

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigeteilte Zeitseite oben
über dem Raum 30 Pfg. mittelständische
Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsen-
vereins zahlen nur 10 Pfg. ebenso Buch-
handlungshelfer für Stellenanzeige. Rabatt
wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 150.

Leipzig, Mittwoch den 1. Juli.

1896.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Ausführung eines Beschlusses der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins vom 3. Mai 1896 haben wir die seither gültigen „Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins“ im Einvernehmen mit dem Ausschusse für das Börsenblatt entsprechend geändert und veröffentlichten nachstehend den Wortlaut der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“.

Die neuen Bestimmungen treten am 1. Juli d. J. in Kraft.

Ein Sonderabdruck wird jedem Mitgliede des Börsenvereins übersandt werden; weitere Exemplare sind von der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu beziehen.

Leipzig, den 30. Juni 1896.

Der Vorstand

des

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Arnold Bergsträßer. Wilhelm Laier. Wilhelm Volkmann.
Johannes Stettner. Emanuel Steinicke. Carl Engelhorn.

Bestimmungen

über die

Verwaltung des Börsenblattes.

Genehmigt von der Hauptversammlung des Börsenvereins am 3. Mai 1896.

§ 1.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig gibt ein mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich erscheinendes Blatt heraus, unter dem Titel

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Der Börsenverein übt sein Verlagsrecht aus unter der Firma: „Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig“, unter Hinzufügung des Namens des jeweiligen Geschäftsführers.

§ 2.

Das Börsenblatt ist das amtliche Veröffentlichungsorgan des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Buchhändlerische Bekanntmachungen gelten als regelrecht erfolgt, wenn sie durch das Börsenblatt bewirkt wurden.

Der Inhalt des Blattes ist folgender:

A. Amtlicher Teil.

1. Bekanntmachungen des Vorstandes und der sonstigen Organe des Börsenvereins.
2. Bekanntmachungen des Unterstützungsvereins der Deutschen Buchhändler und Buchhandlungshelfer, sowie des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungshelfer-Verbandes.
3. Eintragungen zum Schutze wider Nachdruck:
 - a) Bekanntmachungen des Rates der Stadt Leipzig über Eintragungen in die Bücherrolle, gemäß den Gesetzen vom 11. Juni 1870 und 9. Januar 1876,

Dreiundsechzigster Jahrgang.

- b) Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
4. Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten (nach dem Alphabet der Verleger geordnet):
 - a) des deutschen Buch- und Landkartenhandels (täglich),
 - b) des deutschen Kunsthändels (in der Regel monatlich),
 - c) des deutschen Musikalienhandels (in der Regel zweiwöchentlich).
5. Verzeichnis der künftig erscheinenden Neuigkeiten, welche im Anzeigenteile derselben Nummer zum erstenmale angekündigt sind, sofern nicht der Verleger die Aufnahme in das Verzeichnis ausdrücklich verbietet.
6. Verzeichnis wichtiger Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels (in der Regel wöchentlich; nach dem Alphabet der Verleger geordnet).
7. Verzeichnis von im Auslande erschienenen Übersetzungen deutscher Verlagswerke mit Angabe des ausländischen Verlegers und wenn möglich mit Angabe des Verlegers der deutschen Ursprungswerke.
8. Gesetze und Verordnungen, Urheberrecht, Buchhandel und Presse betreffend.
9. Verbote von Büchern &c.

B. Nichtamtlicher Teil.

1. Berichte über Versammlungen und Beschlüsse buchhändlerischer Vereine.
2. Verzeichnis der neu erschienenen buchhändlerischen Hilfsmittel, soweit sie der Redaktion eingefendet worden sind.
3. Aufsätze und Mitteilungen aus dem buchhändlerischen Geschäftsleben, der Geschichte des Buchhandels, der Gesetzeskunde, dem Buch- und Druckgewerbe, sowie über die den Buchhandel berührenden bedeutenden Vorgänge auf dem Gebiete von Schrifttum, Wissenschaft, Kunst und Presse.
4. Sprechsaal.
5. Personennachrichten.

C. Anzeigebatt.

1. Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine, soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.
2. Gerichtliche Bekanntmachungen.
3. Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen, Gesuche:
 - a) Geschäftseröffnungen, Vollmachtteilungen, Firmen- und Teilhaber-Änderungen*), Besitzwechsel**),
 - b) Kommissions-Wechsel und -Übernahmen***), Übernahme der Auslieferung,
 - c) Verkaufs- und Teilhaber-Anträge,
 - d) Kauf- und Teilhaber-Gesuche.
4. Fertige Bücher.
5. Künftig erscheinende Bücher.
6. Angebotene Bücher.†)
7. Gesuchte Bücher.†)
8. Zurückverlangte Neuigkeiten.
9. Gehilfen- und Lehrlingsstellen:
 - a) angebotene Stellen,
 - b) gesuchte Stellen,
 - c) besetzte Stellen.
10. Vermischte Anzeigen.
11. Familiennachrichten.

Beilagen zum Börsenblatt

§ 3.

Zum Börsenblatte gehören folgende Beilagen:

A.

Täglich Bestellzettelbogen auf weißem und auf rosa Papier.

Jeder Bestellzettel hat eine Mindestgröße von 20 dreigespaltenen Petitzeilen. Erweiterungen finden in Stufen von je 10 Zeilen statt. Die Petitzeile kostet 10 Pfennige.

Der Bestellzettel enthält die Firma des Auftraggebers, Angabe des Beförderungsweges, Büchertitel (vollständig oder in der vom Auftraggeber bestimmten Abkürzung), Preis und Bezugsbedingungen, sowie die Angabe der Seite des Börsenblattes, welche die dazugehörige Anzeige enthält. Sonstige Zusätze sind unzulässig.

Die Bestellzettelbogen auf weißem Papiere enthalten Bestellzettelvordrucke zu den im Anzeigenteile der selben Nummer des Börsenblattes zum ersten male von den Verlegern angekündigten, neu erschienenen oder künftig erscheinenden Werken des Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenhandels, bei deren Ankündigung die Beigabe eines Bestellzettels Bedingung für die Aufnahme des Inserates ist.

Der ersten Anzeige eines erschienenen oder künftig erscheinenden Buches hat der Auftraggeber die Druckvorlage zu dem Bestellzettel beizufügen. Fehlt die Druckvorlage, so besorgt sie die Redaktion des Börsenblattes nach dem Wortlaut der Titelangaben und Bezugsbedingungen in der Anzeige.

Ist seit der ersten Anzeige eines künftig erscheinenden

*) Die Geschäftsstelle stellt nach dem Reichsanzeiger die Eintragungen in das Handelsregister zusammen; sie werden in der Regel einmal wöchentlich im Börsenblatte abgedruckt. Konkursanzeigen werden im Wortlaut nach dem Reichsanzeiger abgedruckt und zwar unbedingt, wenn kein Auftrag zur Aufnahme vorliegt. (Beschluss des Ausschusses vom 6. März 1890.)

**) Bei Anzeigen von Besitzwechseln hat die Redaktion die früher üblich gewesene Bestätigung des Verlängers nicht mehr einzuhören. (Beschluss des Ausschusses vom 3. Oktober 1889, vom Vorstand bestätigt.)

***) Anzeigen vom Wechsel des Kommissionärs werden erst nach eingeholter Bestätigung durch den bisherigen Kommissionär aufgenommen. Als Bestätigung genügt die in üblicher Form durch die Bestellanstalt vermittelte Meldung. Eine Zusammenstellung der Kommissionswechsel veröffentlicht die Geschäftsstelle in angemessenen Zwischenräumen.

†) Die Büchertitel werden in Borgis-Antiqua gesetzt, aber nach Petitzeilen berechnet. Jeder Titel muss mit einer neuen Zeile beginnen.

Werkes bis zu dessen Fertigstellung mehr als ein Vierteljahr verstrichen, oder sind so wesentliche Änderungen eingetreten, daß der ursprüngliche Bestellzettel keine rechtliche Gültigkeit mehr besitzen würde, so ist der Verleger berechtigt, der ersten Anzeige des fertigen Werkes ebenfalls einen Bestellzettel beizufügen, der als eine Wiederholung des früheren kenntlich zu machen ist. Die Redaktion des Börsenblattes fertigt solche wiederholte Bestellzettel nicht an.

Bei Voranzeigen von Übersetzungen und bei Anzeigen, die keine Preise und keine Bezugsbedingungen aufweisen, werden Bestellzettel nur abgedruckt, wenn die Druckvorlage dazu vom Anzeigenden eingesandt wird.

Die Bestellzettelbogen auf rosa Papier enthalten Bestellzettelvordrucke zu Anzeigen von älteren Werken oder wiederholt angezeigten Neuigkeiten, zu denen Bestellzettel ausdrücklich gewünscht werden. Zur Aufnahme dieser Bestellzettelvordrucke ist die Einsendung einer Druckvorlage erforderlich.

Bei Aufträgen zu mehrmaligem Abdruck einer Anzeige wird bei Mangel gegenteiliger Bestimmung des Auftraggebers der Bestellzettel ebenso oft abgedruckt wie die Anzeige.

Anzeigen, zu denen ein Bestellzettel auf weißem Papier gehört, erhalten ein Z, solche, denen ein Bestellzettel auf rosa Papier beigegeben ist, ein Z.

Die Bestellzettelbogen können, durch Druck auf stärkerem Papier zur Anlegung von Zettelfächern geeignet, von Abnehmern des Börsenblattes auch gesondert zum Preise von 10 Mark jährlich bezogen werden.

B.

Wöchentlich das von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig herausgegebene »Wöchentliche Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels« nebst Monatsregister.

Weitere Exemplare oder einzelne Nummern sind nur von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung zu beziehen.

C.

Halbmonatlich die Grüne Liste, d. i. eine auf grünem Papier gedruckte Liste der seit dem letzten Erscheinen dieser Beilage durch Anzeige im Börsenblatte zurückverlangten Neuigkeiten, nach dem Alphabet der Verleger geordnet. Format, Laden- und Nettopreis sind anzugeben, soweit diese Angaben in der Anzeige des Verlegers enthalten sind.

Die vom Januar bis zur Ostermesse erscheinenden Nummern der Grünen Liste enthalten außerdem ein Verzeichnis der Verleger, die laut ihrer Anzeige im Börsenblatte von ihrem gesamten Verlage zur Messe keine Disponenden gestatten.

Die Grüne Liste wird nicht vom Börsenblatte getrennt geliefert.

Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Bezugsbedingungen

§ 4.

Das Börsenblatt wird nur an Buchhändler, entweder durch die Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, oder unter Band durch die Post versandt. Das Börsenblatt kann ohne die in § 3 genannten Beilagen nicht bezogen werden, auch eine Teilung in der Art der Zusendung ist nicht statthaft.

Die Mitglieder des Börsenvereins und die nach § 13 der Satzungen anerkannten Vereine erhalten ein Exemplar des Börsenblattes mit Beilagen für den Jahrespreis von zehn Mark, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauche für fünfzehn Mark unter der Verpflichtung, das Börsenblatt Nichtbuchhändlern nur mit Genehmigung des Vorstandes und solchen Buchhändlern, deren Ausschließung aus dem Börsenvereine beschlossen wurde, überhaupt nicht mitzuteilen. (§ 4, Ziffer 6 der Satzungen.)

§ 5.

Buchhändler, welche dem Börsenvereine nicht angehören, können das Börsenblatt mit den Beilagen mit Genehmigung des Vorstandes zum Jahrespreise von zwanzig Mark erhalten; doch geschieht die Verabsiedlung mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, unter Rückzahlung des verhältnismäßigen Betrages die Lieferung jederzeit einstellen zu können.

§ 6.

Die Bezugszeit ist das Kalenderjahr, nur ausnahmsweise die Zeit je vom Beginne des 2., 3. oder 4. Vierteljahres bis zum Jahresende. Abbestellungen innerhalb der Bezugszeit können nicht anerkannt werden.

Die Lieferung erfolgt nur auf Verlangen und gegen bar durch die Geschäftsstelle.

§ 7.

Aufträge auf Zusendung unter Band übernimmt die Geschäftsstelle nur für die ganze Dauer der Bezugszeit. Außer dem Postgeld wird dafür eine Gebühr von 5 Mark jährlich berechnet. Das Postgeld wird in der Regel von der Geschäftsstelle verauslagt und nach Schluss jeden Vierteljahres durch Barfaktur erhoben.

Gehilfen können den die Stellen-Angebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 Mark 50 Pfennige*) für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Der Bezug kann an jedem Tage begonnen werden.

§ 8.

Die Mitglieder des Vorstandes und des Ausschusses für das Börsenblatt erhalten je ein Freiemplar; über anderweitige Gewährung von Freiemplaren entscheidet der Ausschuss.

Anzeigen

§ 9.

Für die Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künstig erscheinende Bücher« und »Bermischte Anzeigen« sind mehrspaltige Anzeigen zulässig. Marktschreierische Sachanordnung, Abbildungen, sowie übertrieben auffällige Verzierungen und Umrangungen, sind verboten (§ 15). Gestattet ist die Aufnahme von Verlagszeichen. Unverständliche Anzeigen, die zum Zwecke der bloßen Erregung von Aufmerksamkeit, beispielsweise nur einen Namen oder Titel ankündigen, ohne die Bezugsquelle anzugeben, sind zurückzuweisen.**)

Für ihre eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder des Börsenvereins und die nach § 13 der Satzungen anerkannten buchhändlerischen Vereine 10 Pfennige für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder beträgt der Anzeigepreis 20 Pfennige, für nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfennige. Rabatt kann nicht gewährt werden.

In den Abteilungen »Angebotene und Gesuchte Bücher« ist nur Vorgis-Antiqua zulässig, die Anzeigen werden aber nach Petitzeilen berechnet.

In der Abteilung »Gesuchte Stellen« kostet auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins die Petitzeile nur 10 Pfennige.***)

Bekanntmachungen der im § 2, A, 2 genannten Unterstützungsvereine werden einmal unberechnet aufgenommen; unberechnete Wiederholungen derselben Anzeige bedürfen der Genehmigung des Ausschusses.†)

*) Verfügung des Vorstandes vom 5. Mai 1896.

**) Anzeigen, in denen Druckereien sich zum Arbeiten unter dem gültigen Allgemeinen deutschen Buchdrucktarife erbieten, sind zurückzuweisen. (Verfügung des Vorstandes vom 14. Juli 1892.)

***) Verfügung des Vorstandes vom 5. Mai 1896.

†) Öffentliche Gesuch um Unterstützungen notleidender Buchhändler werden zurückgewiesen, auch wenn Bezahlung angeboten wird. Die Einsender sind auf den Unterstützungsverein der Deutschen Buchhändler und Buchhandlungsgehülsen aufmerksam zu machen. (Beschluß des Aus-

Der Betrag der Anzeigerechnungen ist sofort zahlbar und wird von der Geschäftsstelle durch Barfaktur eingezogen.

Eine ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen.

§ 10.

Anzeigen, die an Wochentagen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsstelle eingehen, kommen in der Regel in die am nächsten Tage erscheinende Nummer. Eine Verpflichtung zur Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird nicht übernommen.

Anzeigen-Aufträge sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zu richten.

Redaktion

§ 11.

Die für die Redaktion nötigen Beamten werden vom Vorstande auf Vorschlag des Ausschusses angestellt oder entlassen (§ 21, Ziffer 7 der Satzungen).

§ 12.

Der verantwortliche Redakteur hat den Inhalt des Börsenblattes, einschließlich der Anzeigen, deren Prüfung, Druckeinrichtung und Korrektur ihm und den Hilfsredakteuren obliegt, unter Beobachtung der Reichs- und Landesgesetze gemäß diesen »Bestimmungen« und den sie etwa ergänzenden, vom Vorstande genehmigten Anordnungen des Ausschusses zusammenzustellen und für rechtzeitige Drucklegung Sorge zu tragen.

Den verantwortlichen Redakteur vertritt nötigenfalls der zweite Redakteur.

§ 13.

Die Mitgliedschaft im Börsenverein begründet kein Urrecht auf Abdruck von schriftstellerischen oder anderen Einsendungen.*)

§ 14.

Die von der Redaktion veranlaßten oder unter Honorarversprechen angenommenen Aufsätze werden den Verfassern zu dem üblichen oder dem etwa vereinbarten Sahe bezahlt.

Alle Einsendungen für den textlichen Teil sind an die Adresse der Redaktion zu richten.

Die Abrechnung erfolgt vierteljährlich.

§ 15.

Von der Aufnahme sind auszuschließen:

1. Aufsätze, Anzeigen oder Ausdrücke, die schwindelhafter Art sind oder die sonst dem Buchhandel oder dem Börsenblatte selbst zur Unehre gereichen oder die kenntlich gemachte Angehörige des Buchhandels in ihrer Ehre kränken können**),

schusses vom 14. August 1889 auf eine Vorstellung des Vorstandes des Unterstützungsvereins.)

Ob Aufrufe zur Unterstützung von Nichtbuchhändlern unberechnet aufzunehmen seien, entscheidet im einzelnen Falle der Ausschuss.

*) Die von den Organen des Börsenvereins (§ 13 der Satzungen) eingereichten und unterzeichneten Bekanntmachungen und Anzeigen dürfen nur dann zurückgewiesen werden, wenn sie gegen gesetzliche Bestimmungen verstößen. Die vom Vorstande oder einem Ausschuß erlassenen Bekanntmachungen und Anzeigen unterliegen nicht der im § 17 enthaltenen Bestimmung (Beschluß des Vorstandes vom 10./11. Februar 1892).

**) Tadelnde Urteile über persönliche oder geschäftliche Handlungen oder Unterlassungen, ingleichen Äußerungen, die zur Ausführung oder Verteidigung von Rechten oder zur Wahrung berechtigter Interessen gemacht werden, sind nur dann unzulässig, wenn die Absicht, den Angegriffenen in seiner Ehre zu kränken, aus der Form der Äußerung oder aus den Umständen, unter denen sie gehabt, hervorgeht. Die Vorschrift des § 17 bleibt hiervon unberührt.

Ankündigungen von Streitschriften sind nach dem Grundsatz zu behandeln, daß das Börsenblatt den buchhändlerischen Geschäftsinteressen jeder gesetzlich nicht verbotenen Partei dienen soll. Die Ankündigungen dürfen nicht hinausgehen über geschäftliche Mitteilungen und sachlich gehaltene Angaben des Zweckes und Inhaltes der Schrift. Unter dieser Voraussetzung ist die Folgerung unzulässig, daß die Ankündigung einer den Andersdenkenden anstößigen Schrift den einzelnen Gegner, also auch den einzelnen andersdenkenden Buchhändler, im Sinne des § 15, Ziffer 1 kränken oder dem Börsenblatte zur Unehre gereichen könnte.

530*

2. Streitigkeiten, wenn sie sachlich oder grundsätzlich des Anspruches auf allgemeine Beachtung entbehren, oder die Grenze des Wohlstandes überschreiten,
3. nicht unterzeichnete Aufläufe, welche offene oder versteckte Angriffe gegen Vereinsmitglieder oder anerkannte Vereine enthalten,
4. Angelegenheiten, welche dem Buchhandel und dem Buchgewerbe fern liegen, oder geeigneter anderwärts Behandlung finden,
5. Unbedeutendes und Formloses, sowie Wiederholungen bereits genügend besprochener Gegenstände,
6. Mahnungen mit namentlicher oder kenntlicher Bezeichnung des Gemahnten,
7. Anzeigen unzüchtiger oder im Deutschen Reiche rechtsschädigender Werke.

§ 16.

Einwendungen gegen Nichtaufnahme von Aufläufen oder Anzeigen sind an den Ausschuß für das Börsenblatt zu richten, der bei seinen Entscheidungen zur Angabe von Gründen nicht verpflichtet ist. Gegen seine Entscheidung steht die Berufung an den Vorstand und die Hauptversammlung frei.

§ 17.

Einsendungen, welche Angriffe*) gegen die Person oder das Geschäft eines Vereinsmitgliedes oder gegen einen anerkannten Verein enthalten, werden nur mit Hinzufügung des Namens oder der Firma des Verfassers aufgenommen und sind von der Redaktion dem Angegriffenen vor dem Drucke vorzulegen, damit diesem Gelegenheit geboten werde, gleich im Anschluß daran eine binnen acht Tagen einzurendende Entgegnung folgen zu lassen.

Ist die sofortige Veröffentlichung eines Angriffes von offenkundiger Wichtigkeit für den Einsender oder für den Buchhandel, so kann die Redaktion die achtjährige Frist verkürzen oder vom Einholen der Erwiderung absehen.

Der Ausschuß für das Börsenblatt

§ 18.

Der Ausschuß für das Börsenblatt ist ein Organ des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (§ 13, Ziffer 3 der Satzungen).

Der Ausschuß besteht aus vier Mitgliedern (§ 29, Ziffer 7 der Satzungen), von denen eins zugleich Mitglied des Rechnungs-Ausschusses sein muß.

Die Mitglieder werden vom Vorstande auf drei Jahre so gewählt (§ 30 und 31 der Satzungen), daß womöglich die verschiedenen Hauptzweige des Buchhandels im Ausschuß vertreten sind.

§ 19.

Dem Ausschuß steht es zu, dem Vorstande Änderungsvorschläge zu machen, sowohl hinsichtlich der Förderung des Börsenblattes als Verlagsunternehmen des Börsenvereins, wie auch bezüglich der Anweisungen für Redaktion und Geschäftsstelle.

Des weiteren steht es ihm zu, in zweifelhaften Fällen über Aufnahme oder Zurückweisung von Artikeln, deren Bezahlung oder Nichtbezahlung, über Aufnahme oder Zurückweisung von Anzeigen, Vergünstigungen bei Aufnahme von Einsendungen und Anzeigen zu entscheiden.

Neben jede Sitzung ist ein Verhandlungsbericht aufzunehmen, den die Geschäftsstelle aufbewahrt. Die Mitglieder des Ausschusses für das Börsenblatt erhalten Abschriften.

Den geschäftlichen Briefwechsel im äußeren Verkehre und die Aufbewahrung der Alten besorgt die Geschäftsstelle.

*) Als Angriff wird auch die abfällige Erwähnung eines Konkurrenzunternehmens in einer Geschäftsanzeige behandelt.

Bestimmungen über die Aufnahme

in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung (Katalogs-Konto) in Leipzig, Blumenstraße 2, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels“ im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie für die ihrer Handlung sonst zugehörenden Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

§ 2.

Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titelleinsendungen bleiben ohne Rücksichtigung.

§ 3.

Die Werke sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt in der Regel allmonatlich. Auf besondern, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 4.

Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt unmittelbar nach Empfang seitens der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung; in der Regel erfolgt der Abdruck im Börsenblatte (nach dem Alphabet der Verleger geordnet) zwei Tage später, als die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in den Besitz des Werkes gelangt ist.

§ 5.

In das Verzeichnis werden die eingefandnen Werke dem Wortlaute ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt. Der Abdruck erfolgt in der Schriftgattung (Fraktur, Antiqua, Griechisch u. s. w.), die zum Texte des betreffenden Werkes verwendet worden ist.

§ 6.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, die genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Giebt der Einsender ein Werk nur bar, so wird »bar« vor den Preis gesetzt. Artikel, welche mit wenigstens $33\frac{1}{3}\%$ vom Ladenpreise in laufender Rechnung abgegeben werden, sind mit keiner Bezeichnung, Artikel, bei denen $25 - 30\%$ Rabatt in Rechnung gewährt wird, mit n. vor dem Preise zu versehen; den Preisen von Artikeln, die mit weniger als 25% rabattiert werden, sind n.n. vorzusezen, Artikel, die ohne Rabatt an Buchhändler geliefert werden, sind mit n.n.n. zu bezeichnen. Artikel, welche ohne Angabe eines Ladenpreises eingehen, wird rund der dritte Teil des Nettopreises zugeschlagen, und der auf diese Weise gewonnene Ladenpreis mit † gekennzeichnet. Bücher, auf denen die Firma des Einsenders nicht gedruckt angegeben ist, werden mit ° bezeichnet.

Bei Werken, die außer in geheftetem Zustande auch kartoniert oder gebunden abgegeben werden, sind die Preise für Kartonage oder Einband, falls sie auf den Begleitfakturen vermerkt sind, ebenfalls anzugeben. Der Beifügung kartonierter oder gebundener Exemplare bedarf es nicht.

Bereits verzeichnete Artikel, die mit unverändertem Texte, aber mit anderm Titel oder Vorwort von neuem ausgegeben werden, sogenannte Titelauflagen, werden mit „(Titel)“ nach der Zahl der Auflage bezeichnet.

§ 7.

Von Zeitschriften, die ganz-, halb- oder vierteljährlich berechnet werden, wird nur das erste Heft oder die erste Nummer eines Bandes, Quartals, Semesters oder Jahrgangs aufgenommen mit Angabe der Zahl der einen Band etc. bildenden Nummern oder Hefte; Monats-, Wochens- und Tagesblätter höchstens viermal im Jahre, auch wenn sie öfter oder einzeln berechnet werden.

§ 8.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und in der deutschen Schweiz erscheinenden buchhändlerischen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, gleichviel in welcher Sprache sie verfaßt sind, ausgenommen die slavische und ungarische Literatur, welche in der Österreich-ungarischen Buchhändler-Correspondenz zum Abdruck gelangt,
- b) die Erzeugnisse aller anderen Staaten in deutscher oder einer toten Sprache.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) alle Artikel, die nicht innerhalb eines halben Jahres nach ihrer Ausgabe an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung eingesandt worden sind, auch wenn sie früher noch nicht im Buchhandel vertrieben wurden; Zeitschriften müssen innerhalb vier Wochen eingeschickt worden sein,
- b) alle außerhalb des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und der deutschen Schweiz erscheinenden Werke in einer andern als der deutschen oder einer toten Sprache, welche ihre Aufnahme in der ausländischen Bibliographie des Börsenblattes finden,
- c) bereits verzeichnete Werke, die ohne jede Veränderung des Titels, der Jahreszahl, des Vorwortes und des Textes, oder in Form von Bänden, Lieferungen oder komplett von neuem ausgegeben werden,
- d) verklebte Werke, falls sie der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in diesem Zustande zugehen,
- e) Kommissionsartikel mit aufgefleckter oder vermittelst Stempels aufgedruckter Firma, falls dieselben bereits einmal von einer andern Firma eingesandt und in das Verzeichnis aufgenommen worden sind,*)
- f) Preislisten und Musterbücher, sofern sie nicht einen selbständigen Gegenstand des Handels bilden,
- g) Kataloge, falls dieselben nicht einen selbständigen litterarischen oder künstlerischen Wert haben (z. B. gewöhnliche Verlags-, Antiquariats-, Auktionskataloge),

*) Nur dem Verleger oder Kommissionsverleger einer Schrift steht das Recht zu, sie an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung zur Aufnahme des Titels einzusenden. Der bloße Besitz einer Anzahl von Exemplaren berechtigt dazu nicht. (Beschluß des Vorstandes vom 6. November 1890.)

Der J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung steht das Recht zu, einen Nachweis für Berechtigung zur Eingabe einzuholen.

Dreizehnter Jahrgang.

- b) Kunstdräger und Kunstwerke ohne begleitenden oder erklärenden Text,
- i) Musikalien,
- k) als Prämien unberechnete Bücher, Bilder u. s. w.,
- l) Artikel, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der litterarischen Industrie nicht erkennen lassen (z. B. verschiedene Arten Spiele),
- m) alle politischen Tagesblätter,
- n) Bücher und Kunstwerke unschönen Inhalts.

§ 10.

Verweigert die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung die Aufnahme irgend eines Werkes, so hat sie dem betreffenden Ein-sender sofort Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingegangenen Beschwerden erheben.

Diese Bestimmungen gelten nur für die Aufnahme der Neuigkeiten im Börsenblatte.

Bestimmungen über die Aufnahme

in das

Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Kunsthändels sind an Herrn Hermann Vogel in Leipzig, Goethestr. 2, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels“ im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung „Für das Neuigkeiten-Verzeichnis“ in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Herr Hermann Vogel haftet für diese Einsendungen in demselben Umfang und in derselben Weise, wie für die seiner Handlung sonst zugehörenden Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels.

§ 2.

Die eingehenden Neuigkeiten werden systematisch geordnet unter folgenden Abteilungen in das Verzeichnis aufgenommen:

- a) Kupferstiche, Radierungen, Heliogravüren, Lithographien, Holzschnitte, Farbendrucke u. s. w.,
- b) Photographien und Lichtdrucke,
- c) Illustrierte Werke u. Albums,
- d) Architektonische Werke und Vorlagen.

§ 3.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titelleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 4.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt spätestens zur nächsten Buchhändlermesse. Auf besonderen, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 5.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel monatlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

§ 6.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Gegenstände dem Wortlaut ihres Titels oder ihrer Unterschrift entsprechend und mit Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Außerdem werden bei Kunstwerken das Format (Folio, Quart, Octav u. s. w.), bei Kupferstichen, Radierungen, Lithographien u. s. w. die Maße der Bildfläche in Centimetern angegeben. Auch werden bei wertvolleren Blättern die verschiedenen Abdrucksgattungen, wenn sich betreffende Angaben auf der Begleitskarte befinden, vermerkt.

§ 7.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

§ 8.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- alle unter einer der Gattungen des § 2 fallenden Neuigkeiten, welche in den Staaten des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und in der Schweiz erschienen sind,
- alle wichtigen Neuigkeiten gleicher Art von ausländischen Verlegern, wenn diese mit dem deutschen Kunsthändel in regelmäßiger und direkter Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- Gegenstände von bloß lokalem Interesse,
- Bilderbogen geringer Art,
- Darstellungen unsittlichen Charakters.

§ 10.

Verweigert Herr Hermann Vogel die Aufnahme irgend eines Werkes, so hat er dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; denselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuss für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Musikalienhandels sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig, Rosstraße 22 I, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels“ im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung „Für das Neuigkeiten-Verzeichnis“ in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Herr Bartholf Senff hat für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie Sortimentshandlungen für die ihnen zugehörenden Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

§ 2.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titeleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 3.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt in der Regel allmonatlich. Auf besonderen, auf der Begleitskarte zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 4.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel zweiwöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

§ 5.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Neuigkeiten dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt.

§ 6.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

§ 7.

Zur Aufnahme sind berechtigt:

- sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden musikalischen Neuigkeiten,
- alle wichtigen in Deutschland zum Eingang berechtigten Neuigkeiten ausländischer Verleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in direkter und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

§ 8.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- Musikstücke von bloß lokalem Interesse,
- Kommissionsartikel, wenn die Firma des Einsenders auf dem Titel nicht gedruckt, resp. wenn dieselbe nur aufgelebt ist,
- Musikstücke, deren Text unzüglichen Inhalts ist.

§ 9.

Verweigert Herr Bartholf Senff in Leipzig die Aufnahme irgend eines Musikstücks, so hat er dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; denselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuss für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Bekanntmachung.

[7858]

Im Monat Juli 1896 ist
Herr Alfred Boerster Börsenvorsteher,
Herr Otto Harrassowitz Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 1. Juli 1896.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Die durch die Herren Vertrauensmänner versandte
Tagesordnung
unserer am 11. u. 12. Juli d. J. stattfindenden
25. ordentlichen Hauptversammlung
dürfte nun jedem Mitgliede zu Händen gekommen sein.

Hans Merian in Leipzig.

Die Gesellschaft. 7. (Juli-) Heft. 1 M 50 ö; vierteljährlich 4 M.

3909

Hugo Voigt in Leipzig.

Funk, die Schule des Landwirts. Geb. 4 M.

3905

Georg Thieme in Leipzig.Boas, Diagnostik u. Therapie der Magenkrankheiten. II. Teil.
3. Aufl. Brosch. 8 M; geb. 9 M.

3909

Stillich, über den Einfluß der Arbeit der Kuh auf Menge u.
Zusammensetzung der Milch. 2 M 50 ö.
Salomon, die Gattungen und Arten der infestivoren Pflanzen.
1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Das Urheberrecht an Illustrationen.

Das Börsenblatt brachte in Nr. 142 vom 22. Juni d. J. den Wortlaut des Rundschreibens, das eine Anzahl von zeichnenden Künstlern zur Wahrung ihrer Rechte den Verlegern gegenüber erlassen haben. Der »Verband deutscher Illustratoren« will also die Abgabe von Klischees künftig von der ausdrücklichen Zustimmung des Zeichners abhängig machen. Es ist ohne weiteres klar, daß dieses Vorgehen einen gewaltigen Eingriff in die Verlagspraxis bedeutet. Die zunächst bedrohten »illustrierten« Verleger werden sich jedenfalls zu geeigneten Gegenmaßregeln entschließen müssen, und zwar bald.

Inzwischen sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Künstler bei ihrem Vorgehen das Gesetz so ziemlich auf ihrer Seite haben. Im Gesetz vom 9. Januar 1876 über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste heißt der § 12:

»Einzelne Werke der bildenden Künste, welche in periodischen Werken, als Zeitschriften, Taschenbüchern, Kalendern u. s. w., erschienen sind, darf der Urheber, falls nichts anderes verabredet ist, auch ohne Einwilligung des Herausgebers oder Verlegers des Werkes, in welches dieselben aufgenommen sind, nach zwei Jahren, vom Ablaufe des Jahres des Erscheinens an gerechnet, anderweitig abdrucken.«

Das besagt nun zwar nicht genau dasselbe, was der Verband der Illustratoren anstrebt; aber es ist ein ganz ähnlicher Eingriff in die herkömmliche Verlagspraxis. Nach dieser erwirbt der Verleger mit dem Recht, nach einer Zeichnung oder einem Bilde einen Druckstock anzufertigen und diesen in einer seiner Verlagsunternehmungen abzudrucken, auch das weitere Recht, das Bild zu andern eignen Unternehmungen zu benutzen oder Abgüsse des Druckstocks zum anderweitigen Abdruck an Dritte zu vergeben.

Der ziemlich mechanisch, ohne Berücksichtigung des Brauches aus dem Gesetz über Urheberrecht an Schriftwerken (§ 10) entnommene und dort ganz berechtigte Rückfall-Paragraph ist der festen Praxis gegenüber bisher fast wirkungslos geblieben. Der außerordentliche Ausschuß des Börsenvereins zur Revision der Gesetze über Urheberrecht hat daher auch die Streichung des § 12 gewünscht »als den bestehenden Verhältnissen im Kunstverlage direkt widersprechend«^{*)}. Dabei ging man keineswegs einseitig auf den Schutz der Verleger-Interessen aus, sondern hat die der Künstler sehr wohl erwogen, vielleicht richtiger, als jetzt diese selbst.

Die Kosten des Bilderwerbes und der Herstellung des Druckstocks, meist in Holzschnitt, können nur Verlagsunternehmungen ersten Ranges bestreiten. In der Hauptsache sind das die großen illustrierten Zeitschriften. Unternehmungen zweiten und minderen Ranges sind durchaus nicht imstande, solche Kosten aufzuwenden; sie müssen mit Klischees wirtschaften oder eingehen. Dadurch erwächst den Unternehmungen ersten Ranges ein ganz sicherer Abnehmerkreis für ihre Klischees, und das zeigt sie wieder in den Stand, den Künstlern für das Vervielfältigungsrecht mehr zu zahlen, als es ihnen sonst möglich wäre. Daher eben kommen die enormen jetzigen Künstlerhonorare, 500, 800 Mark für das Vervielfältigungsrecht eines einzigen Bildes, vor 20, 25 Jahren noch ganz

unerhörte Preise. Dazu einige hundert Mark Schnittkosten — das kann auch ein reiches Blatt nicht ganz auf seine Kappe nehmen: es muß durch Klischeeverkauf einen Teil abwälzen. Und zwar muß es dieses Recht auf die Dauer haben; mit zwei Jahren ist ihm nicht gedient. Liegt es doch im Interesse der kleineren Unternehmungen, der illustrierten Zeitschriften mindern Ranges, der Kalender u. s. w., einige Jahre zu warten, bis der erste Abdruck des Bildes in der großen Zeitschrift in Vergessenheit geraten ist. Dann hat es für sie wieder genügend frische Zugkraft. So zieht sich der Klischeeverkauf hin, bis die angewandte Technik des Holzschnitts veraltet ist; das ist die oft sehr ausgedehnte Grenze.

Wollte man nun den Verlegern den Klischeeverkauf untersagen, so könnten sie unmöglich den Künstler so honorierten, wie jetzt. An andere Unternehmungen, zum zweitenmale, kann dieser aber sein Vervielfältigungsrecht auch nicht verkaufen; unter den Konkurrenten des ersten Erwerbers fände er keinen Nehmer, weil sie etwas Bekanntes nicht nochmals bringen können, und die kleineren Unternehmungen haben kein Geld.

Der »Verband der Illustratoren« würde also, wenn er seinen Willen durchsetzte, wahrscheinlich diejenigen Künstler nur schädigen, die sich den Verlegern gegenüber auf seine Bedingungen steifen wollten. Da aber der Verkehr sich nicht reglementieren läßt, so wird es in der Regel zu einem Vertrage kommen, der dem Verleger das unbeschränkte Klischeeverkaufsrecht nach wie vor sichert. Mit anderen Worten: es müßte etwas Selbstverständliches in jedem einzelnen Falle ausdrücklich abgemacht werden, wie das ja auch in dem Rundschreiben des Verbandes gesagt wird. Wozu diese Umstände?

Wäre es allein dieses Rundschreiben, so brauchte man freilich nicht zu fürchten, daß es die Praxis umgestalten würde. Aber eine Revision der Gesetze über Urheberrecht steht bevor! Es ist vorauszusehen, daß der Verband auf diese in seinem Sinne Einfluß suchen wird, unterstützt von einer mächtigen Strömung zu gunsten der Erweiterung aller möglichen, wirklichen und vermeintlichen Autorrechte. Daß dem die Verleger entgegentreten, wäre allerdings wünschenswert, denn ein Gesetz soll sich dem Verkehr anpassen und nicht bloßen Theorien zuliebe ihn hemmen und stören.

V.

Kleine Mitteilungen.

Seydel's Katalog der Turn-, Sport- und Spiel-Litteratur. — Einen sehr beachtenswerten Katalog hat Herr Georg Albert Seydel, Inhaber der Polytechnischen Buchhandlung (A. Seidel) in Berlin, herausgegeben. Er ist für ein besonders laufstötiges und auch laufstüttiges Publikum berechnet und wird gewiß manche Anregung zum Ankauf eines schönen Buches geben. Entsprechend seinem vorstehend abgedruckten Titel beschränkt er sich auf Turnen, Sport und Spiel, bietet aber die Litteraturen dieser Gebiete in ziemlich weitem Umfange. Was ihn besonders anziehend macht, sind seine zahllosen vortrefflich gedruckten und mit Verständnis gewählten Probebildchen und -Bildern aus den verzeichneten Werken. Die Illustration hat für das große Publikum stets einen unvergleichlichen Reiz und sichert dem damit geschmückten Buche, wäre es auch nur ein Katalog, jederzeit die begehrte Beachtung. So wird es auch diesem Kataloge an Betrachtern nicht fehlen, und aus dem Betrachten wird sich die Kauflust entwickeln.

Der Inhalt ist in 24 Abteilungen geteilt, von denen viele wieder in mehrere Unterabteilungen zerfallen. Die nachfolgende Aufzeichnung dieser Abteilungen wird die Reichhaltigkeit des Katalogs nachweisen: 1) Turnen, 2) Gymnastik, 3) Fechten, 4) Tanzen,

^{*)} Beiträge zum Urheberrecht, S. 41.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

5) Bewegungsspiele im Freien und Rasenspiele, 6) Pferdezucht und Pferdedressur, 7) Fahren, 8) Reiten, 9) Rennwesen, 10) Jagd, 11) Hundezucht und Hundedressur, 12) Pflege und Geschichte des Hundes überhaupt, 13) Schießen, 14) Brieftaubensport, 15) Wassersport, 16) Eislauf und allgemeiner Wintersport, 17) Alpiner Sport, Bergsteigen, Hochtouristik, Beschreibung von Alpenlandschaften, 18) Radfahrsport, 19) Vogelflug und Flugtechnik, 20) Luftschiffahrt, 21) Spielbücher, 22) Verschiedenes, 23) Anweisungen zu naturwissenschaftlichen und anderen Sammlungen, 24) Experimentier- und Beschäftigungsbücher.

Der Katalog umfaßt 96 Seiten in großem Ostavformat und kostet 1 M für das Publikum, netto für Buchhändler 75 ö.

Bon der Weltausstellung in Chicago 1893. — Die ungewöhnlich lange verzögerte Auslieferung der Medaillen und Ehrendiplome der Chicagoer Weltausstellung von 1893 ist vor einigen Wochen endlich erfolgt. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, der sich bekanntlich mit einer Kollektiv-Ausstellung der deutschen buchgewerblichen Erzeugung an der Ausstellung beteiligt und in dem besonders erbauten „Deutschen Hause“ eine sehr beachtete und gewürdigte Vertretung des deutschen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige geboten hatte, ist gleichfalls durch Diplom und Medaille ausgezeichnet worden.

Das Ehrendiplom, das in großem Imperialsformat in kupferstich auf Vergament gedruckt ist, zeigt in künstlerischer Umrahmung folgende Inschrift:

The United States of America
by act of their Congress have authorized
The World's Columbian Commission
at the International Exhibition held in the city of Chicago, state
of Illinois, in the year 1893, to decree a medal for specific merit
which is set forth below over the name of an individual judge
acting as an examiner, upon the finding of a board of international
judges, to
Boersen-Verein der Deutschen Buchhändler
Leipsic, Germany
Exhibit: Publications.
Award

the series of publications show a high degree of the printer's art.
They relate to the German Book trade and possess an historic and
bibliographic value.

K. Buenz,
President Departmental Committee.
Geo. R. Davis,
Director General.
T. W. Palmer,
President, World's Columbian Commission.
Ino. J. Diekinson,
Secretary, World's Columbian Commission.

Francis A. Riddle,
Individual Judge.
John Boyd Thacker,
Chairman, Executive Committee of Awards.

Die Medaille selbst ist ein gewichtiges kreisrundes Bronzestück von $7\frac{1}{2}$ cm Durchmesser und $\frac{1}{4}$ cm Dicke, das in einer quadratischen Aluminiumkapsel mit abgerundeten Ecken, in tiefdunkelblauen Sammet eingebettet, liegt. Die Vorderseite zeigt eine lebhaft bewegte bildliche Darstellung: Columbus dem Boote entsteigend und den Boden Amerikas betretend. Als Text finden sich seitlich die Worte:
„Christopher Colvmbvs Oct. XII MCCCCXCHI.“

Die Rückseite bietet eine emblematische Darstellung mit der Inschrift:

World's Columbian Exposition
in commemoration of the four hundredth anniversary
of the landing of Columbus
MDCCCXCHII. MDCCCXCHIII.
to Boersen-Verein der
Deutschen Buchhändl.
C. E. Barber fecit.

Beides wurde dem Börsenverein mit dem nachfolgenden gedruckten Schreiben vom Reichskommissar zugestellt:

Der Reichskommissar
für die
Welt-Ausstellung in Chicago 1893.

Berlin, W., Wilhelm-Straße 74
Journal Nr. C. A. 10380 B. den 8. Mai 1896.

Es gereicht mir zur Freude, die Ihnen für hervorragende Leistungen auf der Welt-Ausstellung in Chicago verliehene Auszeichnung, bestehend aus

Bronzemedaille nebst Certifikat beifolgend zu überseinden.

Zugleich nehme ich gern Veranlassung, Ihnen für die eindrucksvolle Beteiligung an der Ausstellung verbindlichsten Dank abzustatten

mit dem Wunsche, daß der von Deutschland bei dem Wettbewerbe erstrittene Erfolg dem vaterländischen Kunst- und Gewerbeleben dauernd zum Segen gereichen möge.
(gez.) Vermuth.

Das Ende eines Bücherprämiens-Unternehmens einer Zeitung. — Aus Wien schreibt man uns: „Am 23. Juni wurden im Redaktionslokal des „Neuen Wiener Journals“ die bei diesem Unternehmen mit Beschlag belegten 1028 Buch der Erfindungen und 1024 Der kleine Brehm (Verlag der Urania in Berlin) in Original-Einbänden licitando für ca. 2060 fl. dem Meistbieder zugeschlagen. Wenn auch andere auf dieser Basis gegründete Unternehmungen so endigen würden, dann könnte sich der dadurch so schwer geschädigte Buchhandel beruhigen.“

Die Kaufpreise für Sortimentsgeschäfte. — Die Frage der richtigen Kaufpreisberechnung für Sortimentsgeschäfte, die in letzter Zeit mehrfach im Börsenblatt erörtert worden ist, behandelt ein neues Buch von D. Schönwandt in Berlin-Friedenau, das im Börsenblatt Nr. 149 vom 30. Juni d. J. angezeigt ist. Es trägt den Titel: „Die Abschätzung von Sortimentsgeschäften; praktische Weise von D. Schönwandt.“ Das Buch selbst liegt uns zur Zeit noch nicht vor.

Neue Bücher, Kataloge &c. für Buchhändler.

Gold- und Silberschmiedekunst; Medaillen und Gemmen; Elfenbein. Kunstgewerbliche Mitteilungen von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. Neue Folge. Nr. 2. 8°. 66 S. Nr. 493—1131. Numismatik des klassischen Altertums und des Orients. Aus den Bibliotheken von Sir Charles Th. Newton und Dr. H. Grote. Antiq.-Katalog Nr. 371 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 22 S. 479 Nrn.

Theologie, Paedagogik; Philologie. Antiq.-Katalog Nr. 11 von Hilfiker-Julliard in Genf. 8°. 49 S. 1995 Nrn.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. 1896. Nr. 6. (Juni) gr. 8°. S. 41—48. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.

Photochroms; Photogramme; Bücher verschiedenen Inhalts. Antiq.-Katalog Nr. 87 von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 18 S. Tb. Wohlleben's (London W. C.) monthly gazette of english literature. June 1806. 8°. 16 S.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 23. Juni d. J. konnte der erste Markthelfer der Verlagsbuchhandlung A. Hofmann & Comp. in Berlin, August Dumke, auf eine fünfundzwanzigjährige ununterbrochene Tätigkeit in der genannten Firma zurückblicken. Dem Berliner Buchhandel und namentlich den Herren Gehilfen ist der Jubilar wohlbekannt durch seine fast neunzehnjährigen Dienste, die er im Interesse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bandes durch das Einziehen der Mitglieds- und Becht-Beiträge während der Verwaltung des Vertrauensmanns-Amtes durch den nun verstorbenen Carl Rohrlack geleistet hat. Seine Treue und sein aufrichtiges Interesse am Geschäft fanden von Seiten des Chefs der Firma, des Herrn Rudolf Hofmann, eine besondere Anerkennung durch die Überreichung eines beträchtlichen Geldgeschenks. Vom Personal des Geschäfts, das den Platz und Raum in feierlicher Weise mit Girlanden und Blumen geschmückt hatte und dem Jubilar die besten Glückwünsche darbrachte, erhielt Herr Dumke eine Bowle mit silbernem Aufsatz und eingravierter Widmung. Zahlreiche Telegramme und Glückwunschschreiben ließen den ganzen Tag über ein. Der Abend vereinigte den Jubilar mit seinen Kollegen von dem Verein „Markthelfer der Berliner Buchhändler“ in dessen Vereinslokal zu einem festlichen Kommers, der in bester Harmonie verlief.

Gestorben:

am 27. Juni im hohen Alter von achtzig Jahren Herr Friedrich Haller in Überbach, der sein Geschäft als Antiquariat und Buchbinderei im Jahre 1840 eröffnet, seinen buchhändlerischen Bedarf bis dahin aber aus zweiter Hand bezogen hatte. Am 15. September 1870 nahm er seinen Schwiegersohn Herrn Joseph Bopp als Geschäftsteilhaber auf und erweiterte das Geschäft, das nunmehr auch mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr trat, zu einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma Bopp & Haller, die sich in Stadt und Land und im ganzen deutschen Buchhandel einen geachteten Namen erworben hat. Am 1. Juli 1889 schied Friedrich Haller nach beinahe fünfzigjähriger Tätigkeit aus dem Geschäft aus, um sich zur wohlverdienten Ruhe zu setzen. — Ehre seinem Andenken!

Sprechsaal.

In Verlust geratene DrucksachenSendung unter Nachnahme.

Zu den neuerdings wieder mehrfach mitgeteilten postalischen »Eingesandts« gestatte ich mir nachstehend zu Nutz und Frommen meiner Herren Kollegen ebenfalls einen Beitrag zu liefern.

Eine von mir ausgegebene Nachnahmesendung, ein Kreuzband, enthaltend eine Broschüre im Werte von 1 M. 60 d. kam als nicht eingelöst zurück. An Stelle des abgesandten Buches befand sich jedoch in dem Original-Umschlag eine Nummer der »Leipziger Neuesten Nachrichten«.

Auf meine an die Kaiserliche Oberpostdirektion gerichtete Reklamation, mit welcher ich die Ausfolgung des Nachnahmebetrages oder des abgesandten Buches erbat, wurde mir der Bescheid, daß die Sendung vermutlich in Verlust geraten sei und nach § 6 des Gesetzes über das Postwesen ein Ersatz nicht geleistet werden könne, da es sich um eine gewöhnliche, nicht »eingeschriebene« Briefsendung handle. Auch der Betrag könne nicht gezahlt werden, da derselbe vom Empfänger nicht erhoben sei.

Man hat also, falls man auf Ersatz bei Verlust reagiert, auch Nachnahmesendungen, über die ja bekanntlich die Post bereits an und für sich Quittung erteilt, »einschreiben« zu lassen. Welchen Zweck die erteilte Quittung, die weder ein Recht auf Ausfolgung des Nachnahmebetrages noch des abgesandten Wertobjektes giebt, eigentlich hat, vermag ich nicht zu ergründen.

Leipzig.

W.

Entgegnung.

Die Redaktion d. Bl. empfing zu Obigem folgende Erklärung:

Leipzig, 27. Juni 1896.

Der Redaktion teile ich auf das gefällige Schreiben vom 20. ergebenst folgendes mit:

Bei den Sendungen mit Postnachnahme übernimmt die Postverwaltung dem Absender gegenüber die Ausführung zweier Rechtsgeschäfte, nämlich:

- a) die Beförderung der Sendung an den Empfänger,
- b) die Einziehung des Nachnahmebetrags vom Empfänger und Ablieferung dieses Betrags an den Absender.

In Betreff der Haftpflicht der Postverwaltung sind diese beiden Rechtsverhältnisse streng auseinander zu halten.

Tritt während der Beförderung der Sendung ein Verlust oder eine Beschädigung ein, so richtet sich die Ersatzpflicht der Postver-

waltung lediglich nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reiches vom 28. Oktober 1871. Nach § 6 dieses Gesetzes leistet die Postverwaltung Ersatz für den Verlust und die Beschädigung der Briefe mit Wertangabe und der Pakete, sowie für den Verlust der Einschreibesendungen. Hiernach kann bei einem während der Postbeförderung eingetretenen Verlust oder der Beschädigung eines gewöhnlichen Briefs mit Postnachnahme eine Entschädigung aus der Postkasse nicht gezahlt werden. So lange die Beförderung andauert, d. h. so lange die Sendung dem Empfänger nicht ausgehändigt ist, hat daher der Absender keinen Rechtsanspruch an die Postverwaltung auf Auszahlung des Nachnahmebetrags.

Für das die Einziehung des Nachnahmebetrags betreffende Rechtsgeschäft sind die allgemeinen Rechtsgrundlagen über derartige Aufträge maßgebend. Die Postverwaltung hat hiernach dem Absender für den vollen Nachnahmebetrag zu haften, sobald die Aushändigung der Sendung an den Empfänger erfolgt ist.

Was die dem Absender einer Nachnahmesendung über den Betrag ausgestellte Bescheinigung betrifft, so steht diese mit der Ersatzpflicht der Postverwaltung im allgemeinen nicht in Beziehung, was sich auch daraus ergibt, daß der auf dem Formular zur Bescheinigung vorgedruckte Vermerk über die Verjährung der Entschädigungsansprüche des Absenders bei gewöhnlichen Nachnahmesendungen durchgestrichen wird. Diese Bescheinigung hat nur den Zweck, in streitigen Fällen den Nachweis darüber zu liefern, daß und in welcher Höhe auf einer Sendung ein Nachnahmebetrag einzuziehen war, und dient dem Absender in diesen Fällen als Ausweis.

Indem ich der Redaktion für die Uebersendung des Bürstenabzugs meinen Dank ausspreche, stelle ich ergebenst anheim, von vorstehenden Ausführungen im Anschluß an das mit W. unterzeichnete Eingesandt den geeignet erscheinenden Gebrauch zu machen. Lebzigens habe ich den Absender einer Nachnahmesendung, welcher mit dem Verfasser dieses Eingesandts identisch sein dürfe, s. Bt. im gleichen Sinne beschieden.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postrat
Walter.

An
die Redaktion des Börsenblatts
für den Deutschen Buchhandel
in
Leipzig,
Deutsches Buchhändlerhaus

Anzeigebrett.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[28380] London, den 1. Juli 1896.

Wir beeilen uns zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir zur Verkehrserleichterung des Musikalienhandels unsere ausschließliche Vertretung für den europäischen Kontinent, ausgenommen Frankreich und Italien, den Herren

Breitkopf & Härtel in Leipzig

(Nürnbergstrasse No. 36—38)

übertragen haben. Wir bitten Sie deshalb sich mit Ihren Bestellungen auf die Werke unseres Verlags künftig ausschließlich an unsere Vertreter in Leipzig zu wenden, die zu den gleichen Bedingungen liefern, welche wir sonst gewähren, auch die Rechnung mit denselben direkt zu regeln.

Das Lager der Herren Breitkopf & Härtel wird reichlich mit unserem Verlage versehen sein, so dass Sie jederzeit auf rasche Ausführung Ihrer Aufträge rechnen können und dadurch in den Stand gesetzt sind, sich in erhöhtem Masse für unseren Verlag zu verwenden; Verzeichnisse stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Robert Cocks & Co.

[28963]

Leipzig, den 1. Juli 1896.
Czermaks Garten No. 12.

P. P.

Hierdurch beeibre ich mich, Ihnen anzugeben, dass ich unterm heutigen Tage in Leipzig unter der Firma

O. de Liagre

eine

Verlagsbuchhandlung

eröffnet habe.

Ich erwarte von Herrn Eugen Twietmeyer in Leipzig den Verlag der monatlich erscheinenden Zeitschrift

— Die Arbeitsstube, —

welche ich in der bisherigen Weise fortführen werde.

Meine Kommission hatte Herr L. A. Kittler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Ueber weitere Unternehmungen werde ich Ihnen später Mitteilung machen.

Mit der höflichen Bitte, von obiger Verlagsänderung Notiz zu nehmen und der „Arbeitsstube“ Ihr Wohlwollen zu erhalten, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Oscar de Liagre.

[28526] Wir beeilen uns hierdurch mitzuzeigen, daß unser Herr Otto Kindt nach freundschaftlicher Übereinkunft mit heutigem Tage aus unserer Firma ausscheidet und das Geschäft in den alleinigen Besitz unseres Herren Ludwig Meinardus übergeht, der dasselbe mit Aktiven und Passiven übernimmt und wie folgt firmieren wird:

W. Groos

fgl. Hof-Buch- und Kunsthändlung
(L. Meinardus).

Herr Kindt wird über seine weiteren Unternehmungen in kurzer Mitteilung machen.

Coblenz, den 1. Juli 1896.

W. Groos fgl. Hofbuchhdg.
(Kindt & Meinardus).

[29010] Ich übernahm den Verlag des verstorbenen Herrn C. Heyde in Hamburg. Alle zur diesjährigen Ostermesse disponierten Exemplare von

Lavendel, Mexikanische Nächte.
Vietor, Fürstenmorde.

erbitten umgehend zurück. Nach dem 1. Aug.
d. J. eintreffende muß ich zurückweisen.

Hamburg.

Adolph Will.

532*

[28879] Soeben erschienen:

Führer durch Ungarn und Budapest

über 300 Seiten Text, 11 Beilagen (Karten und Pläne), Taschenformat in weichem Kaliko-Einband 6 M. ord.

Guide de la Hongrie avec Budapest

avec quatre cartes coloriées et dix cartes non coloriées 6 M. ord.

Handbook for Travellers in Hungary and Budapest

with fourteen Maps and Plans 6 M. ord.

Führer durch Budapest und Umgebung

mit besonderer Berücksichtigung der
Millenniums-Ausstellung.

96 Seiten Text und ein Plan von Budapest und der Ausstellung.

In Skytogen-Einband 2 M. ord.

Budapest

et l'Exposition du Millénaire.

120 Pages du Texte et deux Plans. In Skytogen-Einband 2 M. ord.

Führer durch die hohe Tátra

von Dr. Nicolaus von Szontagh.

230 Seiten Text und 3 Kartenbeilagen.

Taschenformat in weichem Kaliko-Einband 2 M.

Diese Führer sind Ergebnisse sorgfältiger und gewissenhafter Arbeit. Verlässlichkeit der Daten, praktische Anordnung des Materials, gute Orientierungskarten und Pläne (neueste Aufnahmen) sind die Hauptmerkmale derselben.

Lebhafte Nachfrage ist besonders heuer anlässlich der Millenniums-Ausstellung zu erwarten zumal dieses Jahr Budapest der Sammelpunkt vieler Kongresse.

Bezugsbedingungen: à cond 25%.
bar 33 1/3 % und 13/12.

Firmen, die für Reisehandbücher besondere Verwendung und geneigt sind für unsere Führer in umfangreicherer Weise thätig zu sein, wollen sich wegen besonderer Vereinbarungen mit uns in Verbindung setzen.

Budapest, 25. Juni 1896.

Singer & Wolfner.

Barauslieferung bei K. F. Koehler Barsortiment in Leipzig.

[13]

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v.
Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in grossem u. mittlerem Druck. Anerkannt beste u. billigste Ausgaben. Auslieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

[Z][28965] Erschienen:

Hendschel's Telegraph,

grosse und kleine Ausgabe,

No. 5 für Juli 1896,

Frankfurt a/M., 30. Juni 1896.

Expedition von Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

Für's Schaukasten!

[28947] Nachstehende Broschüre bitten wir jetzt zur Reise-Saison für das Lager zu bestellen und im Schaukasten auszulegen:

Göthe als Sozialpolitiker.

Ein Beitrag
zur
Beurtheilung der sozialen Frage
von
Professor Dr. Gerlach.

= 50 M. ord., 30 M. netto. =

* Fürst Bismarck als Redner. *

Eine rhetorische Studie
von
Professor Dr. Gerlach.

= 50 M. ord., 30 M. netto. =

Buchhandlungen in Badeorten und Eisenbahnbuchhandlungen mache ich auf obige Broschüre besonders mit aufmerksam. Jedes Sortiment wird durch Ansichtsversendung guten Absatz finden.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Dessau, Juni 1896.

Rich. Kahle's Verlag

Inhaber: Hermann Oesterwitz,
Agl. Hofbuchhändler.

A. Zinserling in St. Petersburg.

[Z][29019]

Soeben erschien und wird bei meinem Kommissionär, Herrn K. F. Koehler in Leipzig, ausgeliefert:

Les couronnements

de 1856 et 1883.

Lettres de la Baronne Edith de Rahden
à sa soeur Madame de Timroth.

Gr. 8°. 66 Seiten. Preis 2 M. 50 M. ord.
mit 25% Rabatt gegen bar.

St. Petersburg, den 25. Juni 1896.

A. Zinserling.

533*

(Z)[29036]

3 Wandkarten zur Himmelskunde.

Gezeichnet von J. Wolf.

In 5 Farben ausgeführt.

Grösse pro Blatt 65/95 cm. Preis 1 M 50 ♂; auf Leinwand 3 M 20 ♂.

Die Absatzfähigkeit dieser durchaus effektvollen, ja brillanten Wandkarten haben einzelne grosse Sortimentshandlungen in Norddeutschland schon erprobt. Sind ja für keinen Zweig der Natur- und Weltkunde Anschauungsmittel nötiger, aber auch für keinen in unseren Schulen seltener vorhanden, als für die mathematische Geographie. Die geeigneten hierfür wären freilich Globus und Tellurium; allein ihr hoher Preis ist ein Hindernis der Anschaffung für unsere Volksschulen. Dem allgemein gefühlten Mangel an passenden Anschauungsmitteln ist nun Wolf entgegengekommen, indem er 3 trefflich gezeichnete Wandtafeln für die Himmelskunde entworfen hat. Sie sind von kräftiger, markiger Zeichnung und klarer Darstellung und von einer Grösse (95 cm: 65 cm), dass sie in einem mässig grossen Schullokal von allen Schülern deutlich gesehen werden können. Die erste enthält den Lauf des Mondes um die Erde und die verschiedenen Mondphasen; die zweite den Lauf der Erde um die Sonne und die dritte die Mond- und Sonnenfinsternisse. Zur Erläuterung der Tafeln ist eine kleine Schrift beigegeben: „Kleine gemeinverständliche Himmelskunde“, die den Unterrichtsstoff, soweit er in der Volks- und Fortbildungsschule, in der Mittelschule und höheren Töchterschule, in Präparandenanstalten u. s. w. zur Behandlung kommt, in klarer, leicht verständlicher Weise zusammenstellt. — Möge der Erscheinung diejenige Beachtung von seiten der Sortimentshandlungen entgegengebracht werden, die sie in der That verdient. Schöne Prospekte werden die Nachfrage fördern.

Adolf Lung in Esslingen a/N.

[28973] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Dr. P. Meissner,
Arzt für Hautkrankheiten in Berlin,

Mikroskopische Technik der ärztlichen Sprechstunde.

Preis 80 ♂ ord., 60 ♂ netto, 56 ♂ bar.

Freixemplare 13/12 bar. Prospekte gratis.

Berlin NW. 6.

Boas & Hesse, Sep.-Cto.

Amtlicher Führer

[29026] durch die

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Preis 60 ♂ ord. mit 25%.

Auslieferung bei:

Carl Friedrich Fleischer in Leipzig.

Verlag des Berliner Börsen-Courier
zu Berlin.

U. Hoepli, Hofbuchh., Mailand.

(Z)[29003]

Soeben erschien:

Minghetti, Marco, Scritti vari raccolti e pubblicati da A. Dallolio con uno studio di D. Zanichelli. Ein Band von LXXX — 526 Seiten, mit Portrait. Fr. 5.—.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 28. Juni 1896.

U. Hoepli.

Aktuell, neu, modern, schön, billig,
hoher Rabatt.

[18482]

Den Besuchern der Berliner Gewerbe-Ausstellung zum Vorstudium für den Besuch der Reichshauptstadt, sowie allen Freunden derselben empfohlen:

**Edm. Gaillard's
Album von Berlin,**
zunächst in
4 Kollektionen à 16 Cabinets
in Phototypografuren.

Preis pro Kollektion in eleg. Mappe nur 50 ♂ ord.; nur bar, — in einzelnen Exemplaren mit 40% 20 Kollektionen, auch gemischt, auf einmal bezogen, mit 50%. Bei Bezug von 40 Kollektionen auf einmal event. 1 originelles steifes Plakat, 49:66 cm mit Mustern, für das Schaufenster gratis. Außerdem kleinere Plakate zum Ansieben gratis.

Jede Kollektion allein bietet schon ein charakteristisches Bild Berlins.

Für später erscheinende Kollektionen empfiehlt es sich, Kontinuationen anzulegen.

Albums in dieser neuen und eigenartigen, gesetzlich geschützten Ausführung und Aufmachung werden auch für fremde Rechnung hergestellt.

Vorauslieferung in Leipzig durch Herrn Carl Gr. Fleischer, in Berlin durch Herrn R. Midisch.

Verlag und Ausführung von
Edm. Gaillard in Berlin SW.

[18345] Zum Besuch der

Schlachtfelder um Metz

empfiehle ich und bitte stets auf Lager zu halten:

Neuer Führer von Metz und den Schlachtfeldern um Metz. Mit einem Plane d. Stadt u. e. Karte d. Schlachtfelder, sowie e. Karte d. Truppenaufstellungen. 50 ♂ ord., 30 ♂ bar.

Karte der deutschen u. französischen Denkmäler u. Kriegergräber auf den Schlachtfeldern um Metz. (1:50000.) Jubiläumsausgabe. 1 M ord., 70 ♂ bar. Darstellung der Kriegsergebnisse um Metz 1870. Karte mit d. Truppenaufstellungen vom 14. 16. und 18. Aug. 1:50,000. (50×65 cm.) 1 M ord., 70 ♂ bar.

Original-Photographien aller Denkmäler in Cabinet à 60 ♂ ord., 40 ♂ bar.

Verzeichnis über Photographien in grösseren Formaten sowie der auf Metz und die Schlachtfelder bez. Literatur bitte gratis zu verlangen.

G. Scriba in Metz.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z) [28979]

Soeben erschien in

— neuer Lieferungsausgabe —

Lehrbuch

der

Ingenieur- und Maschinen-Mechanik

von

Dr. phil. Julius Weisbach,

weil. königl. sächs. Ober-Bergrath u. Professor an d. sächs. Bergakademie zu Freiberg.

Erster Teil:

Theoretische Mechanik.

Fünfte verbesserte und vervollständigte Auflage

bearbeitet von

Gustav Herrmann,

Geh. Reg.-Rath und Professor an der königl. techn. Hochschule zu Aachen.

Mit zahlreichen Holzstichen.

— Erste und zweite Lieferung. —

Gr.-8°. 3 M. ord., 2 M. 20 ₣ netto und 6+1 Freiemplar.

Das Erscheinen eines Neudrucks der fünften verbesserten und vervollständigten Auflage von Weisbach's Ingenieur- und Maschinen-Mechanik I. Teil veranlaßt uns, mit dem soeben im Druck fertiggestellten Doppelheft der ersten und zweiten Lieferung eine

neue Subscription

auf das in technischen Kreisen in so hohem Grade beliebte, hochbedeutende Werk zu eröffnen. —

Ihre Bemühungen für diese neue Lieferungsausgabe werden sich um so erfolgreicher erweisen, als wir das Erscheinen der Fortsetzungen in ununterbrochener regelmäßiger Folge bestimmt zusichern können.

Interessenten für das Werk, welches von der fachwissenschaftlichen Kritik als ein klassisches auf dem Gebiete der technischen Literatur bezeichnet wird, sind alle Maschinenfabrikanten und Ingenieure, technischen Büros und Verwaltungsbehörden, ferner Professoren und Studierende technischer Hochschulen, Lehrer und Schüler technischer Lehranstalten, sowie die Bibliotheken dieser Institute u. s. w.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, Ende Juni 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Sensationell.

(28986)

Massenartikel für evang. Handlungen.

50%

7/6.

50%

Martin Luther in Erfurt.

Inhalt:

1. Die Universität Erfurt und der Humanismus.
2. Die Bedeutung Erfurts für Luther und die Reformation in Erfurt.
3. Die Lutherstätten in Erfurt
4. Die evang. Jubelfeierei Erfurts.

— 2 M. ord. —

Gustav Adolf und Erfurt.

Von

Dr. Alfr. Kirchhoff.

2 M. ord

50%

7/6.

50%

Erfurt.

Otto'sche Verlags-Buchhdg.
Joh. Mügel.

(Z) [28793] Soeben erschien und nur hier angezeigt:

Alphons am Rhein, Wahrheit und Dichtung

6 Erzählungen aus dem Leben.

Hochlegant broschiert mit farbigem Umschlag 3 M. ord., 2 M. 25 ₣ no., 2 M. bar und 11/10.

Die gute Aufnahme, welche das im vorigen Jahre von demselben Verfasser bei mir erschienene Werkchen „Maria“ im Buchhandel gefunden hat, giebt mir Veranlassung obige Sammlung, mehrere kleinere Erzählungen, unter dem Gesamttitel „Wahrheit und Dichtung“ folgen zu lassen. Dieselben, ausnahmslos aus dem vollen Leben gegriffen, dürfen in allen Kreisen um so mehr Beachtung beanspruchen, als in ihnen erzieherische, gesellschaftliche und sozialpolitische Fragen in interessanter Weise gestreift werden. Der Verfasser, der das Leben und Treiben auf der Straße wie im Gerichtsaal, in der Gesellschaft wie in der Familie kennt, zeigt sich als ein scharfer Beobachter, dem die Strömungen und Regungen unserer Zeit nicht entgehen.

Die Ausstattung des Bandes, dem ein zweiter folgen wird, ist eine ebenso geschmackvolle wie künstlerische.

Ich bitte verlangen zu wollen.

Hochachtend
Schw. Gmünd.

Jos. Roth's Buchhandlung
(Hermann Odenwald).

[28984] Verlag von A. HAACK in Berlin.

Ihrer erneuten Verwendung empfiehlt:

Die Reichs-Gewerbeordnung

einschließlich

der auf das preußische Gewerbewesen bezüglichen Gesetze
von Illing,Wirkl. Geheimer Ober-Rat und vortragender Rat im Königlichen Ministerium
des Innern.

Vierte Auflage

bearbeitet von Dr. jur. Georg Kauß,

Regierungsrath am Königlichen Polizei-Präsidium in Berlin.

40 Bog. Groß-Oktav in Ganzleinenband gebunden.

Preis 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 70 δ bar. — Frei-Exemplare 11/10. —

Diese mit erläuternden Ergänzungen und Erklärungen versehene Ausgabe ist für
den praktischen Gebrauch vollständig neu bearbeitet.Nur durch die Benutzung des Saches aus Illing, Handbuch für preußische Ver-
waltungsbemalte, VI. Auflage ist es mir möglich, vorliegendes Buch zu solch billigem
Preise abgeben zu können.

Berlin, Juni 1896.

A. Haack.

[28967] Soeben erschien:

Börsengesetz.Text mit Einleitung
und Anmerkungen und
Sachregister vonDr. Max Apt, Gerichtsassessor, z. Zt. beschäftigt bei der Cor-
poration der Kaufmannschaft von Berlin.

— 1 M. 75 δ ord., 1 M. 30 δ no. —

Freiexemplare: 13/12 in Rechn., 11/10 bar.

Besonders beachtenswert sind in dieser Ausgabe die Ausführungen über die Stellung
des Staatskommissars, die Haftpflicht der Emissionshäuser, die rechtliche Be-
deutung der Eintragung in das Börsenregister und das Selbsteintrittsrecht des
Kommissionärs.

Berlin SW. 19.

Jerusalemerstr. 56.

R. v. Decker's Verlag
G. Schenck

Königl. Hofbuchhändler.

[29027] Durch uns ist zu beziehen:

**Adolfo Venturi,
Tesorì
d'arte inediti di Roma.**

Gr. in-Folio. Lwd.-Prachtband.

200 M. bar ab hier! Gewicht 13 1/2 Kilo.

Diese von der gesamten Kunswelt mit
lebhaftem Beifall begrüßte Veröffentlichung
umfasst die bis auf heute noch nie im Drucke
erschienenen, auch sonst fast unzugänglich
gebliebenen Kunstschatze aus den Privat-
gemächern sowohl der römischen Fürsten als
des Vatikans. Das Werk besteht aus einem
reich gebundenen Folio-Bande mit dem
Texte von Adolf Venturi, Direktor an den
kgl. ital. Gallerien, und aus vierzig photo-
graphischen Original-Aufnahmen in Kohle
der rühmlich bekannten Firma Domenico
Anderson.

Hochachtungsvoll

Loescher & Co.

[28923] Soeben erschien in französischer
Sprache und bin ich mit dem Vertriebe im
Auslande beauftragt:**Adressbuch****für
Handel, Industrie, Verwaltung etc.**

Enthaltend:

Konstantinopel, sämmtliche Provinzen
der europäischen u. asiatischen Türkei
und der angrenzenden Länder, Russ-
land, Griechenland, Rumänien, Serbien,
Bulgarien, Egypten etc.

Herausgegeben von

Cervati Frères & Co.

Jahrgang 1896—97.

1. Bd. Gr. in 8°. Ca. 1700 Seiten.
Preis, trotz der bedeutenden Vergrößerung
20 M. netto bar, franco.Die bereits eingelaufenen Bestellungen
wurden sofort expediert.Konstantinopel, Ende Juni 1896.
Otto Keil.

Verlag von Emil Roth in Giessen.

[28988] Zur Reise-Saison empfohlen:

**Führer
durch das Lahntal.**Die Lahn mit ihren Seitentälern
von der Quelle bis zum Rhein.Von Prof. Dr. Otto Buchner.
Mit 8 Karten und 2 Stadtplänen.
2. verbesserte und vermehrte Auflage.
In Baedekerband Preis 2 M.**Führer
durch den Vogelsberg.**Von Prof. Dr. Otto Buchner.
3. gänzlich umgearbeitete Auflage.Mit 4 Spezialkarten.
In Baedekerband 1 M. 60 δ.**Frommann's Karte von Hessen
mit den angrenzenden Ländern.**

2 M. 80 δ. — 26. Auflage.

Exemplare stehen gern à cond. zu
Diensten.
Hochachtungsvoll
Giessen, Juni 1896. Emil Roth.

[29012] Soeben erschien:

Buren-Marschmit Verwendung der Nationalhymne von
Transvaal
comp. von Weiss.Dem Herzog Johann Albrecht v. Mecklen-
burg, Präsident der deutschen Kolonial-
gesellschaft, gewidmet vom
Südafrikanischen Handelskontor Dresden.1 M. 20 δ ord., bar mit 40 % u. 7/6.
Probeexemplar mit 50 %.

Zu beziehen nur durch

Fr. Koch in Leipzig.

[28962] Soeben erschien:

Der Juristenpiegel.Höchst wichtig für jeden Juristen und
die es werden wollen.

40 δ ord., nur bar 13/12 mit 40 %.

Die Berliner Herren Kollegen wollen
sich anA. Flemming's Verlags-Buchhdg. (Inh.:
Aug. Spig) in Spandau.
wenden.Kommissionär: Paul Stiehl in Leipzig
wohlst Auslieferungslager.

[24075] In meinem Verlage erschien soeben:

Heiß auf Wimpel und Flagge.

5 Marinehumoresken
von B. Laverenz.

8 Bogen

in farbigem Umschlag eleg. brosch. 1 M.
bar 7/6 mit 33 1/3 %.

in Kommission nur bei gleichzeitiger
fester Bestellung.

ein Probeexemplar bar mit 50%.

Marinehumoresken existieren nicht viel
und sind sehr begehrt. Mit urwüchsiger
Humor sind die hier vorliegenden erzählt
und werden eine vielbegehrte Reiselektüre
sein. Durch Auslage im Schaufenster lassen
sich große Partieen absezten. Eine Partie
von 7/6 Ex. kann selbst die kleinste Handlung
riskieren.

Kiel, Mai 1896.

H. Eckardt,
Verlagsbuchhandlung.

Wohlfühlste Ausgaben.

[14083] Brüder Grimm,
Kinder- und Hansmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Gizaicki.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendrucken nach Aquarellen
von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 M ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg.
geb. 2 M ord.

In Rechnung. 25%, bar 35%. Freizeg. 13/12.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher.

[28792] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Leitfaden
der
Geschichte für den ersten Unterricht
an höheren Lehranstalten

von
Prof. Dr. W. Martens.

I. Altertum.

10 Bog. gr. 8°. mit 4 Karten.

Preis: 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ no.

Hannover. Manz & Lange.

Verlagsbuchhandlung von Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

Z [24401]

Es befindet sich unter der Presse:

**Vollständiges Handbuch
für
Sattler, Riemer und Täschner.**

Enthaltend

eine ausführliche Beschreibung aller in diesen Fächern vorkommenden Arbeiten an Stallausrüstungs-Gegenständen, Longier- und Reitutensilien, Sätteln, Kutsch-, Schlitten- und Arbeitsgeschirren, des Ausschlagens u. der Ausstattung der Wagen-, Reise- u. Jagd-Effekten u. s. w.

Unter Angabe genauer Masse nach Metern, sowie der renommirtesten Firmen zur Beschaffung der Materialien und fertiger Waaren, nebst einer besonderen Abhandlung über Buchführung und Preisberechnung.

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Herausgegeben von

Karl Schlüter und Wilh. Rausch
in Halle.

Gr. 8°. Mit einem Atlas von 32 Foliotafeln.

Preis ca. 9 M.

Von dem allbekannten Werke machen sich immer in kurzen Zeitabschnitten neue Auflagen notwendig. Die vorliegende 11. Auflage ist wiederum vermehrt und verbessert und dürfte namentlich dazu beitragen, dass der gute Ruf und die Brauchbarkeit des Werkes erhalten und noch erhöht wird.

Ich bitte baldgefälligst zu verlangen.

Weimar, den 20. Juni 1896.

Bernh. Friedr. Voigt.

Gottwalt Sperber, Verlagsbuchhandlung, Breslau, Garvesstraße 13, I.

Z [28814]

Im Juni 1896.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Philip Melanchthon.

Ein Lebensbild für jung und alt

zur

**feier seines 400jährigen
Geburtstages.**

Herausgegeben von G. Gustav.

M. 8°. 106 S. m. 3 Illustrat.

Preis eleg. farr. 85 δ ord., 62 δ no.,

55 δ bar und 11/10.

Brosch. 75 δ ord., 56 δ no., 50 δ bar
und 11/10.

Bei Partieen ermäßiger Preis.

Im Februar des nächsten Jahres ist der 400jährige Geburtstag Philipp Melanchthons, des großen Freundes Luthers und seines berühmten Mithelfers an dem Werke der Reformation. Die Erwartung scheint berechtigt, dass die ganze evangelische Kirche, die den 400jährigen Geburtstag Luthers überall gefeiert hat, auch den ihres anderen Reformators feierlich begehen wird. Wenn Luther's Leben und Wirken in weiteren Kreisen hinreichend bekannt ist, so ist das bei Melanchthon in geringerem Maße der Fall. Darum wird bei den herannahenden Festtagen ein **allgemein verständliches Lebensbild Melanchthons** vielen erwünscht sein, und die Nachfrage nach der vorgenannten Arbeit dürfte um so größer sein, als die vorhandene Literatur in dieser Beziehung an einem fühlbaren Mangel leidet.

Ganz besonders ist das vorliegende Buch zur Verteilung an Schüler bei dem Geburtstagsfeste Melanchthons geeignet, wozu es sich auch durch seine vorzügliche Ausstattung hervorragend empfiehlt. Darum bitte ich das Buch Restoren und anderen Leitern von Schulanstalten, Pastoren und Lehrern zur Anschaffung von Volks- und Schulbibliotheken, sowie allen, bei denen Interesse für die evangelische Kirche vorausgesetzt ist, vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Gottwalt Sperber.

Ich versandte folgendes Rundschreiben:

(Z)[28970]

P. P.

Hiermit beehe ich mich Ihnen Nachricht zu geben von dem Erscheinen eines seit Jahren vorbereiteten Unternehmens, das sich zum Zweck gesetzt hat, das Interesse weiterer Kreise für die Weltanschauungen der grossen Denker früherer Zeiten, wie insbesondere auch des neunzehnten Jahrhunderts zu gewinnen.

Die Sammlung führt den Titel:

Frommanns Klassiker der Philosophie

herausgegeben von

Richard Falckenberg

Dr. und o. Prof. der Philosophie an der Universität Erlangen.

Die reiche philosophiegeschichtliche Arbeit Deutschlands hat mit Glück die verschiedensten Formen der Darstellung angewendet. Weder an umfangreichen und eingehenden Gesamtdarstellungen fehlt es, noch an knappen Uebersichten, und neben der Geschichte der einzelnen Fächer hat die der Begriffe und Probleme kundige Bearbeiter gefunden. Nur die monographische Behandlung bedeutender Philosophen, zumal in populärwissenschaftlicher Haltung, ist bei uns nicht in dem Umfange gepflegt worden, wie es im Auslande mit Erfolg geschehen ist und wie es ihrem Werte entsprechen würde. Denn gerade sie ist besonders geeignet, sowohl die Teilnahme weiterer Kreise für die grossen Denker zu gewinnen, als auch den Lernenden in die Gedankengänge der Meister philosophischer Forschung einzuführen. Diese Lücke auszufüllen setzt sich die hiermit angekündigte Sammlung zum Ziel. Sie soll den Gebildeten und den Studierenden die hervorragendsten Denker — zunächst der Neuzeit, später auch des Altertums und des Mittelalters — in ihren Lebens- und Weltanschauungen in gründlichen und lesbaren Einzeldarstellungen aus der Feder der für die jeweilige Aufgabe geeigneten Kräfte vorführen.

Zur Versendung liegen bereit die ersten 3 Bände:

I. G. Th. Fechner. Von Prof. Dr. Kurd Lasswitz in Gotha. 214 S. 8°. Brosch. 1 M. 75 Ø. Eleg. geb. 2 M. 25 Ø.

II. Hobbes. Leben und Lehre. Von Prof. Dr. Ferd. Tönnies in Kiel. 246 S. 8°. Brosch. 2 M. Eleg. geb. 2 M. 50 Ø.

III. S. Kierkegaard. Von Prof. Dr. Harald Höffding in Kopenhagen. 186 S. 8°. Brosch. 1 M. 50 Ø. Eleg. geb. 2 M.

An diese werden sich anschliessen:

Galilei. Von Prof. Dr. Natorp in Marburg.

Spinoza. Von Prof. Dr. Freudenthal in Breslau.

Bayle. Von Prof. Dr. Eucken in Jena.

Hume. Von Prof. Dr. A. Riehl in Kiel.

Kant. Von Prof. Dr. Fr. Paulsen in Berlin.

Rousseau. Von Prof. Dr. H. Höffding in Kopenhagen.

Hegel. Von Prof. Dr. Lasson in Berlin.

Schleiermacher. Von A. Heubaum in Berlin.

Herbart. Von Prof. Dr. Siebeck in Giessen.

Lotze. Von Prof. Dr. Falckenberg in Erlangen.

Feuerbach. Von Prof. Dr. Jodl in Wien.

A. Comte. Von Prof. Dr. Windelband in Strassburg.

D. F. Strauss. Von Prof. Dr. Th. Ziegler in Strassburg.

Herbert Spencer. Von Dr. Otto Gaupp in London

Fr. Nietzsche. Von Prof. Dr. Volkelt in Leipzig.

Locke, Lessing, Herder als Philosoph, Fichte, Schopenhauer, F. A. Lange, Helmholtz u. a. werden gleichfalls später erscheinen. Es sollen jährlich 3—4 Bände ausgegeben werden.

Die Ausstattung ist eine vorzügliche. Grosse, schöne Schrift auf starkem, holzfreiem Papier. Der Einband in dunkelrotem Ganzleinenband entspricht der Gediegenheit des Unternehmens. Der Preis ist niedrig angesetzt, so dass ein grosser Kreis von Liebhabern mit Bestimmtheit in Aussicht genommen werden darf.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 30%. Freiexemplare 11/10.

Auf gebundene Exemplare können reine à Conditions-Bestellungen nicht ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1896.
Silberburg-Str. 171.

Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff).

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

(Z) [28980] Soeben versandten wir nachstehendes Rundschreiben:
In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich.

Mit dem Einführungs-Gesetz.

Wohlseile Text-Ausgabe. Circa 600 Seiten handliches Octav.

Preis brosch. 2 M. ord., in flexiblem Leinenbd. 2 M. 80 d. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 7/6, bar 40% und 11/10.

Einbände der Freieemplare 60 d. netto.

Gebundene Exemplare nur fest.

Alle Exemplare, welche bis 31. Dezember d. J. bar bezahlt werden, rabattieren wir mit 10% (ohne Freieemplare).

Trotz der gediegenen Ausstattung (holzfreies Papier, handliches Octav [18 : 12½ cm], guter deutlicher Druck) haben wir obigen außerordentlich niedrigen Ladenpreis

festgesetzt, um dadurch Jedermann zu ermöglichen, das neue Gesetzbuch, welches für ganz Deutschland einheitliches Recht schafft, zu erwerben. Nicht nur jede Behörde, jeder Richter, Anwalt etc. ist Käufer, sondern jedem Staatsbürger ist es unentbehrlich.

Naum jewals dürfte sich wieder die Gelegenheit zum Vertriebe eines Werkes bieten, das ein so unbegrenztes Absatzgebiet aufweist wie dieses. Auch der kleinsten Handlung wird es möglich sein, hiervon Massenabsatz zu erzielen.

Unsere Bezugsbedingungen sind so günstig, daß Ihren Bemühungen ein reichlicher und risikofreier Gewinn gesichert ist. Wir bitten Sie um recht thätige Verwendung und um schleinigste direkte Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, Zimmerstr. 94.
28. Juni 1896.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Jugend. 1896. Band I gebunden.

(Z) [28733]

P. T.

München, Leipzig, 27. Juni 1896.

Nächster Tage gelangt an die Firmen, welche fest resp. bar bestellten, zur Versendung:

J U G E N D.

Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben.

Herausgeber Georg Hirth. Redakteur Fritz Freiherr von Ostini.

Band I (No. 1—26 umfassend)

424 Seiten hoch 4°. in geschmackvollem Leinwandband gebunden
8 M. 50 d. ordin., 5 M. 75 d. netto.

===== Frei-Exemplare 7/6. — Einband 1 M. 75 d. netto. =====

In Anbetracht der uns noch zur Verfügung stehenden Vorräte an vollständigen Quartalen bedauern wir den gebundenen Semesterband nur in feste Rechnung liefern zu können.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Firmen, welche ihre Kontinuation pro III. Quartal noch nicht bestellten, dies gefälligst umgehend zu thun, damit in der Zusendung der Fortsetzung keine Unterbrechung eintritt.

Die Firmen in Bade- und Kurorten, sowie in Städten mit Fremdenverkehr, die Bahnhofsbuchhandlungen werden gut thun, die "JUGEND" stets auf Lager zu halten. Von dem reisenden Publikum werden nicht nur die letzterschienenen Nummern, sondern auch die früheren verlangt; sind letztere zur Hand, werden Sie manchen Interessenten sofort befriedigen. In Rücknahme nicht verkaufter Nummern werden Sie uns stets koulant finden. Zu Ihren Bestellungen ersuchen wir Sie höflichst, sich der beigefügten Verlangzettel bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

Medizinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

(Z) [29018]

Demnächst erscheint:

Diagnostik und Therapie der **Magenkrankheiten** von Dr. J. Boas.

II. Theil:

Specielle Diagnostik und Therapie.

Mit 8 Holzschnitten.

3. unveränderte Auflage.

Brosch. 8 M; geb. 9 M.

Nur hier angezeigt.

(Z) [28956]

Anfang August d. J. erscheint in meinem
Kommissions-Verlage:

Ungarn's Bevölkerung im Zeitalter der pragmatischen Sanction 1720—21

von

Dr. Ignaz Acsády,

Mitglied der ungar. Akademie der Wissen-
schaften.

Auf Veranlassung des *königl. ung. Handels-*
Ministers herausgegeben vom
königl. ung. statistischen Landes-
Bureau.

Folio. 500 Seiten. Preis ca. 16 M ord.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. zu
verlangen.

Hochachtungsvoll

Budapest.

Friedrich Kilian's

königl. ung. Universitäts-Buchhandlung.

[28131] Unter der Presse befindet sich und
gelangt in den nächsten Tagen zur Aus-
gabe:

Was darf ich? Was darf ich nicht?

Nach dem Gesetze zur Bekämpfung des
unlauteren Wettbewerbes. Gemeinver-
ständlich dargestellt von einem prakti-
schen Juristen. Preis 50 Ø mit 25%
in Rechnung 33 1/3 % gegen bar u. 7/6.

Das vorstehend angezeigte Werkchen
bietet eine knappe leichtverständliche Zu-
sammenstellung und ist durch Ausstellen im
Schaufenster mühselos abzusetzen. Wir bitten
zu verlangen.

Köln, 23. Juni 1896.

Rimbach & Licht.

Röntgen erreichende Bücher.

Hans Merian, Verlag der „Gesellschaft“
in Leipzig.

(Z) [29052] Dieser Tage erscheint:

das VII. (Juli-) Heft von

Die Gesellschaft.

Monatsschrift

für

Litteratur, Kunst und Sozialpolitik.

(Vierteljährlich drei illustrierte Hefte im
Umfang von ca. 9 Druckbogen.)

(Preis pro Quartal 4 M ord., 3 M netto.
— Preis des einzelnen Heftes 1 M 50 Ø ord.,
1 M 20 Ø netto. — Quartalbanddecken
zu 1 M 50 Ø ord., 1 M 20 Ø netto.

Inhalt des Juliheftes:

Wolf Buttler: *Kaisertelegramm und politische Erziehung.* — Anton Lindner: *Der Fall Richard Muther.* — Kurt Aram: *Wetterleuchten.* — *Unser Dichteralbum* mit Beiträgen von Ottokar Stauf von der March, Emanuel von Bodman, Johanna M. Lankau, Hans Benzmann, A. v. Sommerfeld, Oskar Linke, Ewald Berger, Carl Maria und Gustav Falke. — Karl Credner: *Wider die Ordnung.* — Arthur Moeller-Brück: *Vom modernen Drama.* — Jules Saint-Froid: *Neues aus dem Hexenkessel der Wahnsinns-Fanatiker.* — Hans Merian: *Arthur Nikisch im Leipziger Gewandhaus.* — Arthur Pfungst: *Die deutsche Gesellschaft für ethische Kultur.* — Emil Schaeffer: *Münchener Secession 1896.* — *Kritik* über die Neuerscheinungen auf den Gebieten des Romans, der Novelle, der Lyrik, des Dramas, der Kunst- und Litteraturgeschichte. Ferner französische, englische und skandinavische Litteraturberichte.

Ich bitte die verehrlichen Sortiments-
handlungen, sich für diese altbekannte und
besteigeführte Zeitschrift thätig zu ver-
wenden, und stelle Ihnen behufs Gewinnung
von Abonnenten gern erste Quartalshefte in
jeder gewünschten Anzahl à cond. zur Ver-
fügung, ebenso Prospekte (event. mit Firma)
in jeder Anzahl gratis.

Das *Juliheft* der „Gesellschaft“ lässt sich
wegen des darin enthaltenen **hochaktuellen**
Artikels über den *Fall Richard*
Muther auch leicht einzeln absetzen. Ich
bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Juni 1896.

Hans Merian
Verlag der „Gesellschaft“.

(Z) [29024] Anfang Juli erscheint in
unserem Verlage:

Ein Erdenwallen.

Gesammelte Gedichte

von Edm. Behringer.

Preis:

brosch. 2 M 80 Ø; geb. 3 M 60 Ø,
mit Goldschnitt 4 M.

Vom hiesigen kgl. Studienrektor Edm.
Behringer erschien früher bei uns:

Das Felsenkreuz. II. Aufl.

Die Apostel des Herrn. II. Aufl.

und wird auch obige Sammlung in philo-
logischen und katholischen Kreisen gute
Aufnahme finden. Wir bitten à cond.
mässig zu verlangen.

Aschaffenburg.

C. Krebs'sche Buchhandlung
(E. Kriegenherdt).

Nur hier angezeigt!

(Z) [29039]

Demnächst wird ausgegeben:

Probleme des Strafrechtes.

Festrede

zur acad. Preisvertheilung am 3. Juni 1896

gehalten von

C. Ludw. von Bar.

2 Bogen gr. 8º. 30 Ø.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz zu
verlangen.

Göttingen, im Juli 1896.

Dieterich'sche Verlagsbuchh.

[Z] [29015] In Kürze erscheinen folgende Neuigkeiten in meinem Verlage:

Die Schule des Landwirts.

Methodischer Leitfaden
für den Unterricht an landwirtschaftlichen Lehranstalten, sowie
zur Selbstbelehrung
bearbeitet
von Dr. Victor Jünf,

Landwirtschaftsschuldirektor,
vormalis Director der landwirtsch. Lehranstalt Helmstedt-Braunschweig.

Preis geschmackvoll in Kalifo gebunden 4 M; 10 Ex. 35 M ord.

Der Verfasser, bereits vorteilhaft durch seine früheren Werke: Rindviehzucht 3. Aufl. und Grundzüge der Wirtschaftslehre 4. Aufl. (Verlag v. P. Parey), bekannt, bietet hiermit ein Lehrbuch, das vermöge seiner vielen Vorteile, zum Teil auch durch seine Eigenartigkeit, bald Eingang in vielen landwirtschaftlichen Schulen finden wird. Zur Selbstbelehrung wie auch zu Repetitionszwecken ist die „Schule des Landwirts“ infolge der Knappheit und leichtverständlichen Ausdrucksweise sehr zu empfehlen.

Über den Einfluß der Arbeit der Kühne
auf Menge und Zusammensetzung der Milch
von Dr. Oskar Stülich.

= Mit 2 Tabellen. Preis 2 M 50 δ. =

Für Milchereigenossenschaften wie Landwirte mit großer Milchwirtschaft ist diese Schrift von erheblicher Bedeutung. Herr Geheimrat Kirchner hier, dem diese Arbeit vorgelegen hat, bezeichnet dieselbe „bewundernswert“.

Die Gattungen und Arten
der
insektoven Pflanzen
ihre Beschreibung und Kultur
von
Garteninspektor Karl Salomon.

Preis 1 M.

Außer in den Kreisen der Gärtner finden Sie hierfür Räuber bei den Schulbibliotheken und Besitzern größerer Gewächshäuser.

Leipzig, den 1. Juli 1896.

Hugo Voigt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[28277]¹ H. Hugendubel in München:
Amthor-Zwickh, Führer durch d. bayr. Hochland u. d. angrenz. Teile v. Tirol einschl. Salzkammergut, Gisela- u. Arlbergbahlinie. 2. (vorl.) Aufl. Statt 4 Mord. à 1 M 20 δ; 5 Expl. für 5 M.

[29001] **Lehmann & Staedke** in München: Quenstedt, Handb. d. Petrefaktenkunde. Text u. Atlas. 3. Aufl. Hbfz. Himmel u. Erde. Jahrg. 3 Origbd. Naturwiss. Rundschau. Jg. 8, 9, 10.

[28900] G. A. Grau & Cie. in Hof a/S.: Zeitschriften:

Lesezirkel-Expl.; gut erhalten; kpl. Deutsche Rundschau. Halbmonatshefte. 1888/89, 89/90, 90/91. (Okt.—März.) — do. Monatshefte 1892/93, 93/94. Schorers Familienblatt 1888, 90, 91, 92, 93. Universum. 6. Jahrg. Vom Fels zum Meer 1890/91, 93/94. Illustr. Zeitung, Lpzg. Bd. 99. 100. 101. 102. 103. Zur guten Stunde. Jahrg. 4. Quart.-Ausg. Umgehend Gebote mit Preisangabe erbeten.

Für Fremdenverkehr. — Billig.

[28985]

Von dem reizenden kleinen Prachtwerke:

Am Vierwaldstädter See. 32 Aquatelle nach Originalaufnahmen mit englischem Text von Brennwald. 1892. Quer 8°. Prachtband 10 M

übernahm ich eine Partie ganz frischer Exemplare, die ich zum sehr billigen Preise statt 10 M — für nur 3 M offeriere. — Ferner biete ich an:

Totentanz der Stadt Basel

44 Holzschnitte mit deutschem, franz. u. engl. Texte. In buntem Umschlage statt 1 M 60 δ — für 80 δ.

Sonette aus der Alpenwelt

von Wal Beleno (von Loeben)

2. Auflage. Jena 1883. 214 Seiten statt 2 M 50 δ — für 40 δ.

Schweizerische Volksbräuche, Naturschönheiten, denkwürdige Orte u. Persönlichkeiten bringt der Dichter in ca. 150 Sonetten.

Berlepsch, Die Alpen.

Neueste, 4. Auflage. 1871. Prachtband. Statt 11 M 25 δ — für 5 M.

Ungebrauchte, aber nicht mehr ganz frische Ex. mit leichten Papierflecken. Je ein Probe-Exemplar der 4 Werke

statt 25 M 35 δ — für 8 M bar.

Adolf Geering in Basel.

[28938] **C. Meyer's** Buchhdlg. (W. Deichmann) in Leer: Velhagen & Klasing's Monatshefte 1893. 1894.

Vom Fels zum Meer 1883. 84. Nord u. Süd 1890—95. Deutsche Rundschau 1890—95. Westermann's Monatshefte 1890—95. Unsere Zeit 1883. 84. 85. 86. 87. 89. 1890. 91

Alle gut erhalten. Jedes Heft einzeln in Lederpappe geheftet.

[28881] **Libreria Nacional y Extranjera** in Madrid:

Monumentos Arquitectónicos de España. 89 Lieferungen. Statt 2500 fr. 1000 fr. Gold. (Porto extra). Ich habe drei Exempl. zu verkaufen!

[28857] **Benno Goeritz** in Braunschweig: 1 Moltkes Werke. 8 Bde. Geb. Neu. Eventl. auch einz.

1 Herzog Ernst II., aus m. Leben. 3 Bde. Geb. Neu.

1 Stielers Handatlas. Geb. Neu.

[28899] **G. A. Grau & Cie.** (Rud. Lion) in Hof:

*Beyeri manuale advocatorum et notariorum, deutsch v. Volekmann. Lpzg. 1701. Geb. Tadellos.

*Codex Saxonicus. 2 Bde. Lpzg. 1842. Geb. Tadellos.

Günstig erscheinende Bücher ferner:

[Z] [29968] **Bruno Hessling, Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe**
Berlin SW., Anhaltstrasse 16/17. * New York, 64 East 12th street.

Unter der Presse befindet sich:

Architektonische Details und Ornamente der kirchlichen Baukunst in den Stylarten des Mittelalters.

Portale, Strebepfeiler, Säulen, Kapitale, Statuetten, Wölbungen, Chöre, Innre Totalansichten, Orgeln, Altäre, Kanzeln und sonstige charakteristische Einzelheiten der berühmten Dome zu Trier, Mainz, Limburg a/L., Halberstadt, Magdeburg, Strassburg i/E. und anderer Meisterwerke des Mittelalters, sowie hervorragender kirchlicher Bauwerke der Neuzeit

zusammengestellt von

Aug. Hartel, weil. Dombaumeister zu Strassburg i/E.

Mit kunsthistorischem Text von

Dr. D. Joseph, Dozent an der Humboldt-Akademie zu Berlin.

Dritte Auflage. Erste Lieferung. Preis 9 M. ord.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen von je 11 Folio-Tafeln in Lichtdruck, je 5 Lieferungen bilden eine Serie.

Der ausführliche Titel bezeichnet zur Genüge den Inhalt des Werkes. Die hervorragendsten Kirchenbauten Deutschlands im romanischen und gotischen Stile finden in dieser Publikation Berücksichtigung. Die neue (dritte) Auflage ist eine wesentlich verbesserte. Es wurde eine grösseres Papierformat gewählt. Der Kunsthistoriker und Architekt Dr. D. Joseph übernahm die chronologische Sichtung des Materials und fügte einen kunsthistorischen erläuternden Text hinzu. Da in der Jetztzeit die Baustile des Mittelalters wiederum so ungeteilte Anerkennung finden, so ist zu erwarten, dass die neue verbesserte Auflage der längere Zeit vergriffen gewesenen Sammlung eine günstige Aufnahme finden wird. Ich bitte um thätige Verwendung und stelle die erste Lieferung in angemessener Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin und New York, Juli 1896.

Bruno Hessling.

Angebotene Bücher ferner:

- [29033] **Eberhard Wiemann** in Flensburg:
1 Wershoven, Uebersetz. ins Englische.
2. Aufl. 1891.
1 Zahn, Historien. A.
1 Schmitz, französ. Phraseologie. 11. Aufl.
1895.
1 Mangold u. C., franz. Lesebuch. I. B.
1889.

Alle wie neu!

- [29051] **Bob. Schnura** in Dülmen i/W.:
1 Archiv f. Gesch. d. d. Buchh. XII—XV.
XVII.
1 Dambach, 50 Gutachten.

- [29023] **G. M. Alberti** in Hanau:
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 1—6.
In Origbd. Neu.

- [29050] **B. Waldmann's** Buch- u. Kunsthandlg. in Frankfurt a/Oder:
1 Kurz, Geschichte d. deutschen Litterat.
4. Aufl. Leinenbd. Vorzügl. erhalt.
3 Brauer- u. Mälzer-Kalender 1896.

- [28998] **W. H. Kühl** in Berlin W. 8:
Fränkel-Pfeiffer, Atlas der Bakterienkunde.
2. Aufl. 1895. Br. Neu.
Wöchentl. ital. Bibliographie (Giornale d.
Libreria) 1896. Fortsetzung gleich
nach Ausgabe.

- [28939] **H. Pardini** in Czernowitz:
1 Oncken, Gesch. in Einzeldarst. 44 Bde.
In Orig.-Halbfz. geb. Neu!

[29053] **Ludwig Gross Nachf.** (E. Richter)
in Nürnberg:

- 5 Benser-Ruge, Leseb. f. Hdssch. 6. A.
L. 1889. Geb. (2 gebr.) à 4 M 25 ord.
4 Dombart, latein. Uebungsst. f. Sec. 5. A.
Erl. 1895. Geb. (Neu.) à 2 M 75 δ ord.
2 Fricke, Leitf. d. Physik. II. K. 3. A.
Br. 1891. Geb. (Neu.) à 1 M 75 δ.
12 Holzer, latein. Uebungsb. II. Abt. 10. A.
St. 1889. (Gebr.) à 2 M 40 δ.
3 Horaz, Sat. u. Epist., erkl. v. Dr. G. T.
A. Krüger. 12. A. v. Dr. G. Kr. II. Tl.
Epist. Leipzig 1890. Geb. (Neu.)
à 1 M 90 δ.
4 Masius, dtscs. Leseb. I. Tl. 11. A.
Halle 1890. Geb. (Neu.) à 3 M.
1 Leixner, dtscs. Literatur. 2. A. Lpz.
1893. Halbldrbd.
1 Adami, Buch v. Kaiser Wilhelm. 2 Bde.
Bd. 1 in Orig.-Decke. Bd. 2 Orig.-Einbd.
1 Jahnke, Fürst Bismarek. L. 1—16. Kplt.
1 Riesenthal, Waidwerk. Brln. 1880.
O.-Halbfzbd.
1 Karpeles, allg. Litteraturgeschichte.
Lfg. 1—13. Kplt.
1 Nehry, Citatenschatz. (Grunow.)
1 Stanley, im dunkelst. Afrika. Lfg. 1—40.
Komplett.
1 Falkenhorst, Bibl. denkw. Forschungs-
reisen. Lfg. 1—36. Kplt.
1 Henne am Rhyn, dtscs. Kulturgesch.
2 Bde. 2. Aufl. Halbldbd.

Ludwig Gross Nachf. in Nürnberg ferner:

- 1 Henne am Rhyn, dtscs. Kulturgesch.
Abt. 1—6. Kplt.
1 Stacke, deutsche Geschichte. 5. A.
2 Bde. In Orig.-Decke.
1 Jedina, an Asiens Küsten. Lfg. 1—31.
Komplett.
1 Wagner, Rich., ges. Schriften u. Dicht-
ungen. 2. A. 10 Bde. Geb.
1 Schweiger - Lerchenfeld, Alpenglühen.
Orig.-Prachtdb.
1 Stielers Hand-Atlas in 95 Karten.
Letzte Ausg. O.-Halbfzbd.
Sämtl. Bücher sind sehr gut erhalten,
die ungeb. Werke nur wenig aufgeschn.
[28933] **C. Meyer's** Buchhdlg. (W. Deich-
mann) in Leer:
Aurifaber, Luthers Tischreden. Sehr gut
erhaltenes Exemplar. Nur Titelblatt
fehlt. Gedruckt 1568 bei Simon
Stüter in Frankfurt. Lederbd.
[28872] **W. Solinus** in Düren:
Ehrler u. Busl, Predigten.
Gebote direkt.
[28875] **Loescher & Co.** in Rom:
Wir erwarben einige wenige Exemplare
des seit langem als vergriffen geltenden
Werkes:
Garrucci, R. (Soc. Jesu), le monete dell'
Italia antica. 2 pti. in 1 vol. Con
125 tavole. 1885. In Fol. Kart.
und liefern dieselben für à 65 M franko
Leipzig im Güterballen, 66 M 50 δ direkt
per Post franko.

- [28930] **G. Kohler** in Wunsiedel:
1 Hofmeister, 1886—91. 6 gute Hlwdbde.
1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1891—95. Letzte.
3 Bde. Orig.-Halbfz. Nur gute Ge-
bote werden acceptirt.
1 Horatii carmina, satyrae. Venet. 1509.
(Manutius Aldus.) 8°. Pgtbd.
- [28997] **F. A. Eckstein** in Neustettin:
1 Vues des belles Maisons de France
(à Paris, chez Langlois). (Sehr gut er-
halten, in Ganzleder.)
1 Beschreibung der vornehmsten Städte
in d. Mark Brandenburg u. Pommern;
verlegt d. Matthaei Merian Seel. Erben.
Geb. Pappbd. m. Lederrücken u. Titel.
Gut erhalten.
1 Der Messias. Mit Kupfern. 2 Bde.
Halle 1760. Geb. Gut erh.
- [28914] **Schulzesche Hofbuchh.** (A. Schwartz)
in Oldenburg i/Gr.:
1 Doré, illustr. Prachtbibl. Evang. Ausg.
Br. Fast neu. Unaufgeschn.
- Gesuchte Bücher.**
- * vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- [28969] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Epistolae obscurorum virorum.
Protokolle d. Bezirkssynoden Hannovers.
1885—90. — Dasselbe: Westphalens.
Schmid, Dogmatik. 7. A.
Strauss, Leben Jesu. V.—A.
Kahle, evangel. Volksschulerziehg.
Brenner, altnord. Hdb.
Heyne, dtchs. Wörterbuch.
Luthardt, Lessings Prosa.
Schade, altdtschs. Wörterbuch. 2. A.
Bartsch, Chrestomathie. 2. éd.
Calderon, Teatro escogido.
Hessisches Regierungsblatt 1875—95.
Löwe, Strafprozessordnung. 8. A.
Olshausen, Strafgesetzbuch. 4. A.
Rechtsprechg. d. R.-G. in Strafs. m. 3
Repertorien. — Letztere auch ap.
Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. N. F.
Bd. 2. 3. 15—17.
Wagner, Finanzwissensch. 2. A. Tl. 3.
Halévy, L'invasion. Illustr. Ausg.
Rundschau, architekton. Jahrg. 1 u. folg.
Schiebe-Odermann, Kontorwissensch. Bd.
1—3.
Cürrie, Anl. d. dtchn. Pflanzen zu best.
4.—6. A.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
Beck, Chirurgie d. Schussverletzgn.
Boerners Med.-Kal. 1895.
Pentzold-Stintzing, Handb. d. Path. inn.
Krankheiten.
Hartmann, Taubstummheit.
Lincke, Ohrenheilkunde.
Ploss, das Weib. 4. A.
Pouget, Bains de mer. 1853; — dass. dtchs.
Preyer, Embryo.
Riegner, Kronen- u. Brückenarbeiten.
Schlickum, lat.-dtchs. Taschenbuch med.
Fremdwörter.
Walther, Handb. d. Taubstummenbildg.
- [28966] **Gustav Fock** in Leipzig:
Heines Werke, v. Karpeles. 9 Bde.
Kleists Werke, v. Zolling. 4 Bde.
Körners Werke. 2 Bde. (Cotta.)
Liszt, Reichspressrecht.
Jäger, Gesch. d. Griechen. 5. A.
Memoiren d. Generals v. Reiche.
Brunner, Rechtsgeschichte.
Heusler, Institutionen.
Regelsberger, Pandekten.
Jahrbücher f. d. preuss. Gesetzgebung,
v. Kamptz. Bd. 1—66.
Staats- u. sozialwissenschaftl. Forschungen,
v. Schmoller. Bd. 12. 13.
Henryson, Fabeln, v. Diebler.
Langland, Piers the Plowman, by Skeat.
Chaucer, Canterbury tales, by Skeat.
Zetsch, Robert v. Brunne.
Tricke of conscience, ed. Morris.
Hofmeier, gynäk. Operationen. 2. A.
Böhmer-Davidoff, Histologie.
Fritsch, geburtsh. Operationen. 5. A.
Rüdinger, Anatomie. 3. A.
Kable, Volksschulerziehung.
- [29008] **Hessische Antiquar.-Buchhdlg.**
(Inh. G. Klaunig) in Cassel:
*1 Publikationen a. preuss. Staatsarchiven.
Bd. 3. 19.
*1 Landau, Rittergesellschaften in Hessen.
*1 — hess. Ritterburgen. (Auch einzeln.)
*1 Sohm, Kirchenrecht.
*1 Winter, Zweck d. Daseins.
*1 Duval, Eichsfeld.
*1 Greiff, Landeskulturgesetze.
*1 v. d. Goltz, Handb. d. Landwirtschaft.
*1 Heumann, Anleitg. z. Experimentieren.
*1 Klauhold, kurhess. Rechtsbuch.
*1 Althaus, Gemeindeordnung.
*1 Schäffle, Bau u. Leben des sozialen
Körpers. Bd. 1. 2. 4. (Neue Aufl.)
*1 Höinghaus, Auseinandersetzungsgesetz.
*1 Fallou, Bodenkunde.
*1 Stöpel, Gesetzcodex.
*1 Franklin, Tagebuch.
*1 Hertz, electr. Kraft.
*1 Dewitz, Anleitg. z. Anfertg. zootomi-
scher Präparate.
*1 Florey, Grabreden.
*1 Kühn, Zur Methode d. franz. Unterrichts.
*1 Böhmer, franz. Uebungsbuch.
*1 Bock, Beiträge z. Methodik d. franz.
Unterrichts.
*1 Schäfer, die vermittelnde Methode.
*1 Schumann, franz. Sprachlehre.
*1 Gaupp, Civilprocessordnung.
*1 Staub, Handelsgesetzbuch.
*1 Roth u. Meibom, kurh. Privatrecht. I.
*1 Holtzendorff, Rechtslexikon.
*1 Kayser, Reichsjustizgesetze.
*1 Seufferts Archiv.
*1 Förster-Eccius, Privatrecht.
*1 Preuss. Rangliste 1895.
*1 Kurfürstenth. Hessen in maler. An-
sichten. (Lange, Darmst.)
*1 Landau, maler. Ansichten v. Hessen.
— Angebote möglichst direkt. —
- [28953] **H. Dannenberg** in Stettin:
Lappe, Gedichte.
- [28959] **S. Zickel** in New York:
Fels, zwei Ehen. 2 Bde. 1862.
Boccaccio, Decamerone. 3 Bde. (Lpzg.,
Brockhaus.)
- [28958] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
Gellerts sämtl. Schr. Lpzg. 1769. Bd. 2.
Klopstocks W. Lpzg. 1856. Bd. 3. 4.
Oehlenschlaegers W. Bresl. 1829. 1—3. 6.
Grillparzers Werke.
1001 Nacht, v. König.
- [28928] **Joh. K. Lindstedt** in Helsingfors:
*Stobbe, d. Privatrecht. 3. Bd.
*Winkler, Brückenbau. 2. Heft. Lfg. 1. 2,
enth. Pag. 1—216.
- [28911] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat
in München, Hildegardstr. 16:
*Döllinger, Ausbreitung d. Christenth. in
d. ersten 3 Jahrh.
*Choulant, Gesch. u. Bibliographie d.
anatom. Abbildungen.
*Winterfeld, Elephant. 4 Bde.
*Geret, Sammlung d. bayer. Finanzver-
ordn. Bd. 18. 22—27. 32 u. 33.
*Vergilius, Opera, illustr. Heyne. 4 vol.
Lips. 1832 od. Vol. 4 apart.
*Bechstein, L., d. Dunkelgraf v. Eich-
hausen (?).
*Forschungen zur deutschen Geschichte.
*Amtsblatt d. bayr. Minister. d. Inn. 1874.
- [28910] **F. Char** in Cleve:
Bethmann-Hollweg, germ.-roman. Civil-
process.
Palingenesia juris civilis, ed. Lenel.
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Suppl.
1 u. 2. Origbd.
- [28913] **B. Herder** in St. Louis, Mo.:
Angebote durch die Herder'sche Ver-
lagshandlung, Freiburg:
*Janssen, Stolberg. 2 Bde.
*Lorscheid, Lehrbuch d. organ. Chemie.
*Dieringer, Laienkatechismus. 2. Aufl.
*Ergänzungsheft 7/8 zu den Stimmen aus
Maria-Laach.
*Galland, Fürstin Gallitzin.
*Scheeben, Dogmatik. I.
- [28919] **E. Steiger & Co.** in New York:
Rau, Herbert, neue Stunden d. Andacht.
Jacobsen, neue Schnellschrift.
Chemnitius, Examen Concilii Tridentini.
(Lateinisch.) Geb. (Gut erh.)
Bezold, Gesch. d. deutschen Reformation.
Droysen, Gesch. d. Gegenreformation.
- [28892] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
*Finanz-Archiv. Kpltte. Serie.
*Prantl, Logik.
*Simmel, zur Meth. d. Sozialwissensch.
- [28925] **L. Kinet** in Düsseldorf:
*Gregorovius, Rom. 8 Bde.
*— Lucrezia Borgia.
*Friedländer, Sittengeschichte.
*Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung.
*Peter, Gesch. Roms.
*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
*Krebs-Schmalz, Antibarbarus.
*Bulthaupt, Dramaturgie.
*Arnold, W., deutsche Geschichte.
*Erdmannsdörfer, dtscbe. Geschichte.
Nur tadellose Exemplare.

- [28850] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
 2470 *Laxton, Examples of building construction.
 2471 *Gardner Building a house.
 2472 *Usener, Philologie u. Geschichtswissenschaft.
 2473 *Jaugard, nouveaux documents inédits sur le patrimoine de Corneille.
 2474 *Sarrazin, Discours sur la tragédie.
 2475 *Aubignac, la pratique du théâtre. 1715.
 2476 *Perrault, Parallèles des anciens et des modernes.
 2477 *Krumbacher, Gesch. d. byzantin. Litteratur. (Müllers Handb. IX.)
 2478 *Schmitz, der Dom zu Köln.
 2479 *Talbot, Pencil of nature. 6 parts. 1846.
 2480 *Genesis, graece, ed. P. de Lagarde. 1868.
 2481 *Aristoteles, Organon, ed. Hilden. Berlin 1584, 86. 3 parties in-4°.
 2482 *Pharmaceutische Zeitung 1856—1886, 89.
- [28836] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Entscheidungen d. Bundes-Amts f. d. Heimatwesen.
 *Beyschlag, Münzgesch. Augsburgs. 1835.
 *Beauvais, Abhandl. wie man ächte alte Münzen erkenne.
 *Froriep, Anatomie.
 *Charakterköpfe d. Trajanssäule.
 *Fischer, Forschungen üb. d. Nibelungen.
 *Muth, Einleitg. in d. Nibelungen.
 *Wilmanns, Walther v. d. Vogelweide.
 *Wolfram v. Eschenbach, Parzival, von Böttcher.
 *Hartmann v. Aue, Iwein, v. Henrici.
 *Paul, Prinzipien d. Sprachgesch.
 *Martin, mittelhochd. Grammatik.
 *Webers Weltgeschichte. 2 Bde.
 *Dilthey, Schleiermachers Leben.
 *Schleiermachers Ideen z. Vernunft. 1798.
 *May, Reiseromane.
 *Russ, Handb. f. Vogelliebhaber.
 *Paul, Ventilation.
 *Leunis, Synopsis d. Botanik.
 *Erdmann, Martin Kuntzen.
 *Zart, Einfluss d. engl. Philos. seit Bacon. 1881.
- [28893] **Cremer'sche** Buchh. in Aachen:
 Haeser, Geschichte d. Medizin und der Volkskrankheiten. 3 Bde. 3. Aufl. 1875—82.
- [28859] **K. Keil** in Rudolstadt:
 Trinius, thüring. Wanderbuch. Bd. 1 u. folg. Geb.
 Dahn, e. Kampf um Rom.
 Schönheit, Flora v. Thüringen.
 Treitschke, dtsche. Gesch. Br. Einzeln.
 Stuhlmann, Mit Emin Pascha.
 Sigismund, Asclepias.
- [28905] **H. R. Sauerländer & Co.**, Sort.-Buchhandlung in Aarau:
 1 Schweiz. meteorol. Beobachtungen (Annalen d. schweiz. meteorol. Centralanstalt). Jahrg. 1868, 71—80.
- [28960] **Scheltema & Holkema's** Buchh. in Amsterdam:
 2 Fournier, G., Terminologie électrique. Voc. franç.-angl.-allem. 1887.
 2 Hennicke, P., techn. Wörterb. f. Telegraphie u. Post. Deutsch-engl. und englisch-deutsch. 1889.
 2 Jacquez, E., Diet. d'électr. et de magnét., franç.-allem.-angl. 1887.
 Allerneueste Auflage.
- [28955] **Haar & Steinert** in Paris:
 Isenburg, Gesch. d. Füsiliere-Reg. Nr. 35. Gisevius, do. Nr. 40.
 Gantz, Gesch. d. Inf.-Reg. Nr. 64. Otto, do. Nr. 92.
 Schmidt v. Knobelsdorff, do. Nr. 79.
 Gesch. d. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 8. Müller, J. B., sur le traité de la créature de Philon. B., Gg. Reimer.
- [28954] **J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:
 Brentano, Schriften. 9 Bde.
 Ansicht v. Meisenheim.
 Lehmann, Florilegium poëticum. 1630.
 Bauer, Primitiae typogr. Spirensis. 1764
 Oehlenschläger, Schriften. 18 Teile.
 Rosenkranz, Hegels Leben.
 Arnold, Kirchen- u. Ketzerhistorie. 3 Bde. 1740—42.
 Gottfried, Chronik. 3 Bde. 1736.
- [28989] **Geiger & Jedele** in Stuttgart:
 *Ritschl, Rechtfert. u. Versöhnung.
 *Biedermann, Dogmatik.
 *Russ, Handbuch f. Vogelliebhaber. 2. Einheim. Stubenvögel.
 *Brehms Thierleben. Volksausg.
 *Riederer, Nachrichten z. Kirchen-, Gelehrten- u. Büchergesch. 16 Stücke.
 *Foerstemann, Album academiae Viteberg.
 *Aus allen Welttheilen. Jahrg. 17—21.
 *Meyer, J., Correggio.
 *— ges. Aufsätze z. Kunst.
 *Bibliothek d. literar. Vereins. Komplette Serie.
 *Kirchengesch. v. Württemberg v. Hartmann, Bossert etc.
 *Salver, Proben des dtschn. Reichsadels.
 *Lang, Materialien z. Oettingischen Geschichte. Wallerstein 1771—75. 5 Ede. oder Bd. 4 apart.
- [28991] **L. Fernau** in Leipzig:
 Strauss, D. F., zwei friedliche Blätter. Vergängliches u. Bleibendes im Christenthum etc. Altona 1839.
- [28992] **C. A. Starke** in Görlitz:
 En libris-Zeitschrift. Jahrgang II. III. IV. Event. auch einzelne Nummern.
- [29009] **F. E. Lederer** in Berlin C. 19:
 *Aus dtschn. Lesebüchern. Bd. 1—3.
 *Benseler-Schenkl, griech. u. dtsch. Wörterb.
 *Scheffel, — Dahn, — Ebers, — Rückert, — Marlitt, — Anzengruber, — Grillparzer, — Heimburg.
 *Jäger, Weltgeschichte.
 *Gabr. von Bülow.
- [28994] **Georg C. Bürkner** in Breslau:
 *Darwin, ges. Werke. 16 Bde. Gutes Exemplar.
 Angebote direkt.
- [28977] **Franz Pechel** in Graz:
 1 Bach, Phil. Em., Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen.
 1 Lehrproben u. Lehrgänge aus d. Praxis d. Gymnasien u. Realschulen. Sämtl. Hefte.
 1 Steinmeyer-Sievers, althochd. Glossen. I.
 1 Fels, Rose von Delhi.
 1 Andree, Handatlas.
 1 Gottgetreu, Baumaterialien. 2. Aufl. Bd. 2.
- [28972] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Francke, Geschichte Trajans u. s. Zeitgenossen.
 Höck, Kreta. 3 Bde. m. 1 Karte.
 *Gerhard, etrusk. u. campan. Vasenbilder.
 *— Trinkschalen u. Gefäße d. königl. Museums.
- [28978] **B. Konegen** in Leipzig:
 *Heitzmann, Atlas.
- [28983] **Kössling'sche** Bh. in Leipzig:
 Capt. Marryat. Alles in engl. Spr.
 *Ebers, Nilbraut. Bd. 3.
 *Cloetta-F., Arzneimittellehre. N. A.
 *Ruge, Zeitalter d. Entdeckgn. N. A.
- [28842]¹ **Fratelli Drucker** in Padua:
 Glaser, A., Gesch. des Theaters zu Braunschweig. 1861.
 Alles über die Geschichte dtschr. Theater.
 Maywald, Ueber die Lehre von der zweifachen Wahrheit. Berlin 1871.
 Filatow, M., Dissert. über Arthropathien u. Spontanfracturen bei Tabes.
- [29048] **Hugo Carlson's** Bh. (Paul Uttech) in Cottbus:
 *1 Clauren, Thusnelda.
- [29047] **A. Huschke** in Weimar:
 1 Lenz, gesammelte Werke.
- [29043] **H. Dominicus** in Prag:
 1 Winkler, Gitterträger u. Lager gerader Träger.
 1 Manz'sche Gesetz-Ausgabe. XII.
 1 Chlupp, Handbuch der direkten u. indirekten Steuern.
- [29045] **Barnewitz** in Neustrelitz:
 Thibaut, französ. Wörterbuch.
 Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
- [29046] **Carl Brunner'sche** Bh. (Martin Bühl) in Chemnitz:
 *1 Culmann, graph. Statik. Neueste Aufl.
 1 Goethe, Tagebücher. (Weimar.) Grosse Ausgabe. Bd. 1. 2. Sauber u. vollst.
- [29049] **H. Differt's** Bh. in Cottbus:
 Fogolari, italien. Grammatik.
 Wolff, F. A., Prolegomena zu Homer.
- [29044] **A. Neubert** in Halle a/S.:
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1886.
 *Hofmann, Commentare zu d. Schriften d. Neuen Testaments.
 *Pritzel - Jessen, die dtschn. Volksnamen d. Pflanzen.
 *Ranke, Weltgeschichte. Textausg.
- [28903] **Hermann Schultze** in Leipzig:
 1 Spieske, Erinnerungen. I—II.
- [22612]² **Prochaska**, Hofbh. in Teschen:
 *1 Jókai, Goldmensch. In älter. dtschr. Ausg.

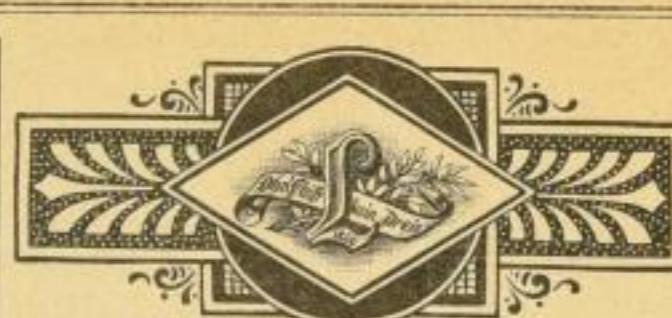
— Nur direkt! —

- [29017] **Gustav E. Stechert** in New York: (Angebote nur nach Leipzig.)
Anzeiger, anatom. Bd. 1—11.
Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 31—46.
— ungar., f. Medicin. Bd. 1—3.
— f. Psychiatrie. Bd. 1—26.
Ausg. u. Abh. d. roman. Philologie. Heft 1—92.
Bibliothek, roman. Bd. 1—12.
Centralbl., neurol. Jahrg. 1—14.
— f. allgem. Pathologie. Bd. 1—6.
Engler u. Prantl, Pflanzenfamilien.
Glossen, d. althochdtschn., v. Steinmeyer u. S. I—III.
Hartenstein, Grundbegriffe.
Koelliker, Gewebelehre.
Krek, Einl. in d. slaw. Litteraturgesch.
Rapp, Physiologie d. Sprache.
Retzius, biolog. Untersuch. I. II. 1—5.
8 u. folg.
Saccardo, Sylloge fung. Bd. 11.
Schmidts Jahrb. f. Medicin. Bd. 1—248.
Ueber Land u. Meer. Bd. 39. (1878.)
Weiss, Kostümkunde. Bd. 3.
Westphal, gesamm. Abhandl. 2 Bde.
Zeitschr. f. dtchs. Alterthum. Bd. 1—23.
— f. wissensch. Mikroskopie 1884—95.
— f. Nervenheilkunde. Bd. 1—7.
— f. exakte Philosophie. Bd. 12—20.
Zeitung. ill., 1895. Jan. 5. 26, März 30.
Zieglers Beitr. z. pathol. Anat. Bd. 1—18.
- [28858] **Benno Goeritz** in Braunschweig:
1 Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde.
Event. auch einzelne Bände.
- [28906] **Gustav Schuhr** in Berlin S.W.: „Dokumente zur Wirtschaftspolitik in Preussen und im Deutschen Reiche.“ Bd. 1—5 (enthaltend: Poschinger, Fürst Bismarck als Volkswirth u. Aktenstücke zur Wirtschaftspolitik Bismarcks).
- [28895] **Julius Hermann** in Mannheim:
1 Freymann, Schillers Frauengestalten.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
Orig.-Halbfanz.
- [28921] **M. Gottlieb's** Buchh. in Wien:
*Journal amusant 1893.
- [28912] **Friedr. Kilian** in Budapest:
*1 Malherbe, Oeuvres, p. Lalanne. 5 vols.
et un album. (Hachette.)
- [28896] **Wettergren & Kerber** in Gotenburg:
1 Schwengberg, das Spies'sche Faustbuch. 1885. 1. —.
- [28578]¹ **Erste Wiener Volksbuchhandlung** (Ignaz Brand) in Wien VI:
*Dampfboot, d. westphälische. Eine Monats-schrift. Berlin 1845—48.
*Deutsche Brüsseler Zeitung 1845—48.
*Neue Rheinische Zeitung 1848/49.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Robert Owen. Alles.
*Marx, d. Kapital.
*Fourier. Alles.
*Nene Zeit 1883—95.
*Der Sozialdemokrat. Zürich 1879—89.
Nur direkte Angebote haben Erfolg.
- [28915] **Louis Mosche** in Meissen:
1 Dahn, Könige d. Germanen. I u. II.
Broschiert.
- [28920] **Williams & Norgate**, 14, Henrietta Str., Covent Garden in London WC.: Thomas a Kempis, Opera, ed. Sommalius. Colon. 1750.
*Sappho, Fragm., coll. ed. Neue. 1827.
Gierke, Färberei zu mikr. Zw. 1885.
Remasus, Burchartica.
*Memorie de Carlo, Gozzi Orlandini, Venezia.
*Apolant, Ueb. d. Nonnengeräusch. 1870.
*Neurol. Centralblatt. Ganze Folge.
Virchows Jahresber. 1866—95.
Archiv f. Psychiatrie. Ganze Folge.
Chodzko, Polish-Engl. Dicty. 1874.
Demme, Mittheilgn. Heft 28.
Athenaeus, ed. Kaibel.
Fritzsche, Pauli ad Romanos. 1839.
*Tutschek, Dicty of Galla-Language.
Riehm, Lehrb. d. Hebräerbrieves. 2. Aufl.
Maetzner, engl. Gramm.
*Pineto, Tables de logarithmes. St. Pet.
*Meckel, de cordis condition. abnorm. 1802.
*Hölker (Stölker), angebor. Stenose der Arterien. Bern 1864.
*Kussmaul, angeb. Enge d. Lungenarterien. Freiburg 1865.
*Vatke, bibl. Theol. I. Brln. 1835.
*Apuleius, Metamorph., ed. Eyssenhardt.
*Deuschle, Dispos. d. Apologie u. Gorgias.
*Hartinger, Atlas d. Alpenflora. 1882.
Nur d. Atlas.
*Naevius, ed. Kiessmann. Jena 1843.
Paul u. Braune, Beiträge. I—XX.
*Sueton, ed. Baumgarten-Crusius.
*— reed. v. Hase. Paris 1828.
Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung.
*Nov. Test. Gr. Ex Sinaitico codice, ed. Tischendorff. 1865.
*Röhrich, Mittheil. d. evang. Kirche des Elsass. 1855.
*Bruzelius, Beskr. öfv. Skane's Hydrachnider. Mit Kpfrn. Lund 1854.
*Grube, E., Lebensweise d. Wasserspinnen. 1842.
*Haller, Sinnesborsten d. Hydrachniden. 1882.
*Könike, 2 neue Hydrachniden aus d. Isargeb. 1885.
*— Revision von Leberts Hydrachniden d. Genfer Sees. 1881.
- [28918] **Siegfried Michaelsen** in Kopenhagen:
Antiquarisch.
Burckhardt, Cultur der Renaissance. I—II.
4. Auflage.
— Gesch. der Renaissance.
- [28917] **R. Trenkel** in Berlin NW.:
*Hertwig, Entwicklungsgeschichte. 4. od. 5. Auflage.
- [28866] **Rud. Merkel** in Erlangen:
*Lexer, mittelhochdtschs. Wörterb. 4 Bde.
*Bentham, engelländ. Kirchen- u. Schulen-staat.
— holländ. Kirchen- u. Schulenstaat.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl. Geb.
*Spruner-Menke, histor. Handatlas. Kplt. u. Abth. 3 einzeln.
*Monhemius, Catechismus. Dussell. 1560.
Nova ed., cur. Sack. 1847.
- [28957] **List & Francke** in Leipzig:
Seelmann, Aussprache d. Latein.
Hegel, Aesthetik.
Hagenbach, christl. Kirche v. 4.—6. Jahrh.
Rumpelt, Bruchstücke z. Bau. (Freim.)
Allg. dtscbe. naturhist. Zeitg. N. F. 3. Bd.
Bergmann, Landesk. v. Vorarlberg.
Rüstow, d. Krieg v. 1866.
Atharva Veda Sanhita, v. Roth u. Whitney.
Gay de Vernon, Vie de Saint-Cyr.
Hyrtl, Lehrb. d. Anat. 20. od. neuere A.
Meier, deutsche Kinderreime aus Schwaben.
Stöber, elsäss. Volksbüchlein. 1. Bdhn.
Peyron, Lexicon copticum.
Monatl. Beiträge z. Belehrg. u. Unterh.
v. Göpfert. 1805.
Trede, d. Heidenthum in d. kath. Kirche.
(Friedrich Karl,) Ueb. d. Kunst, d. Franzosen zu besiegen.
Nibelungen-Not, übers. v. Pfizer. 1843.
Stöber, Ad., Gedichte.
Satura philol. Sauppio oblata. 1879.
Ratzel, d. Erde. 1881.
Ziller, Grundl. v. erzieh. Unterr. 2. Aufl.
Ruhkopf, Gesch. d. Schulwesens. Thl. 1.
Veesenmeyer, Beitr. z. Kulturgesch. d. dtscn. Sprache.
Neumann, Wilh., Schriften.
Burdach, Einig. d. nhd. Schriftsprache.
Alt, d. christl. Cultus. 1. 2. Abthlg.
Illustr. Zeitung. (Weber.) Bd. 72—102.
(1879—94.) Nur ganz sauber u. vollständig.
Peter, Volksthüml. aus Oesterr.-Schlesien.
— Zuckmantler Passionsspiel.
San-Marte, Polens Nationalssagen.
Marc-Monnier, Hist. de l'assist. publ.
Meyer, Chronik d. Grafsch. Stolberg.
Kaulen, Gesch. d. Vulgata.
— Handb. z. Vulgata.
Burgklechner, gr. Karte v. Tirol v. 1629.
(Neudruck.)
Binterim u. M., Erzd. Köln. Thl. 2.
Ceillier, Hist. des auteurs sacrés. Vol. 20 bis Schluss u. Table génér.
Pinther, Beschr. d. Schönburg. Besitz.
Ughelli, Italia sacra. Tomus 10.
Griesinger, Damen-Reg. 1. Reihe. 8°.
Webster, Dan., Works. 6 vols.
— great speeches, ed. by Whipple.
Förster, G. A. di Fiesole.
Hansen, d. 3 Bevölkerungsstufen.
Wegener, 30 Fabeln m. Bildern.
- [27560]³ **F. Volckmar** in Leipzig:
Oncken, allgem. Geschichte.
Abt. 23. Brosch. und
Dahn, Urgeschichte d. germ. Orig.-Hlbfrz.
u. rom. Völker. Bd. 1.
- [28993] **Johannes Schuth** Bb. in Coblenz:
1 Schnur, Zusammenstellung u. Beschrei-bung sämtl. im Uebergangsgebirge d. Eifel vorkommenden Brachiopoden nebst Abbildungen. gr. 8°.
- [28995] **Reinhold Kühn** in Berlin:
Leisering, Atlas d. Anatomie d. Pferdes.
2. Aufl. 2 Theile. Nur ganz gut erhaltene Explre.

- [28951] **Rudolph Puhze** in Libau i/Russl.: Pan. 1. Jahrg. 1895/96.
Ebers, Schmiedefeuer. 2 Bde.
Freytag, das Nest d. Zaunkönige.
Gayer, Lumpenprinzessin.
Polko, Glück ohne Ruh.
Quatrelles, bis zum Wahnsinn.
Raabe, Stopfkuchen.
Raimund, Verwaist.
Vacano, am Wege aufgelesen.
Vely, Medusa.
Verirrt u. gefunden. (Bremen, Müller.)
Sacher-Masoch, König d. Magyaren. 3 Bde.
Zola, Vermächtniss d. Sterbenden.
Verne, J., un capitaine. 2 vols.
— Michel Strogoff. 2 vols.
— le tour du monde.
— le château des Carpathes.
- [28950] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:
1 Bartsch, Beschreibung d. Waterloo-Stiche. 1795.
1 — Rembrandt.
1 Buckle, Civilisat. in England.
1 Diezel, Niederjagd.
1 Meyer, F., Dresdn. Kunst-Catal.
1 Hager, pharmaceut. Praxis.
- [28949] **Trübner's** Buchh. u. Antiquariat E. d'Oleire in Strassburg i. E.:
*Paulitschke, Afrika-Literatur. 1882.
*Vidal, sur les instruments à cordes et arches.
*Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
*Biernatzky, Bilder a. d. Weltgeschichte.
*Allgem. Wiener medicin. Zeitung 1877. No. 13.
*Riemann, sur le problème de Dirichlet. 1888.
- [28948] **C. Schenk's** Buchh. in Detmold:
1 Gothaer Hofkalender 1895. Antiqu.
- [28996] **F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:
**Brehms Tierleben. Kplt.
*Dächsels Bibelwerk.
- [28999] **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin W. 8:
**2 Trog, Rheinlands Wunderhorn. 15 Bde. Kplt. Geb.
- [29000] **G. A. Kaufmann's** Bh. in Dresden:
1 Velh. u. Kl.'s Monatshefte. VI. (1891/92.) H. 12 apart.
- [29002] **Buchhandlung der Actien-Buchdruckerei** in Agram:
*Der gebildete Mann. (Brln., A. H. Fried.) Angebote direkt erbeten.
- [29011] **C. L. van Langenhuyzen** in Amsterdam, 434 Singel:
*Cantu, Histoire universelle.
- [29005] **Karl Schwalbe** in Gotha:
Schwarz, C., Predigten a. d. Gegenwart.
- [29004] **Stuhr'sche** Buchh. in Berlin:
Ledebur, Flora Rossica.
Reichenbach, Iconographia botanica.
The Joga Principles, a. d. Sanskrit von Radsendra.
- [28987] **Max Schildberger** in Berlin:
Wyl, Christus Mayr.
Lippmann, der Kupferstich.
- [29020] **L. Saunier's** Buchh. in Stettin:
Overbeck, griech. Plastik. 2 Bde. Nur tadelloses Exemplar.
- Leo Révai**, Hofb. in Budapest IV:
Grisellini, Temeswarer Banat.
- [29031] **Ritter'sche** Buchh. in Soest:
*Hofmann, Kommentar z. Römerbrief.
*Schulthess, Vorlagen z. lat. Stilübungen. I.
- [29032] **Centralbuchh.** (Nielsen) in Hamburg:
*Danckwerth, Schleswig Holstein.
*Schroeder, Schlösser u. Herrenhäuser.
*Thesaurus num. Gedächtnismünzen.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte. 1893/94. Geb.
- [29034] **Albert Müller** in Zürich:
*Vögelin, S., Denkmäler d. Weltgeschichte 2 Bde.
- [29040] **J. Hess** in Ellwangen:
*Dinglers polytechn. Journal. Bd. 1—18 (oder mehr Bde.) Bd. 27. 30. 125. 129.
*Seufferts Archiv der Entscheid. Bd. 1 —30 u. 24—30. Mit Register-Bdn
- [29038] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Meyers Lexikon. In 3 Bdn.
*Cünzer, Novellen. 1847—51.
*Abhandlungen des Wiener archäolog. epigraph. Seminars. Bd. 11. 1895.
- [28952] **C. O. Lehmann** in Dresden-N.:
*Goethe-Porträt, in reiferem Alter, nur guter Stich.
- [28606]¹ **Eisenschmidt's** Bh.-u. Landk.-Hdlg. in Berlin:
*Regimentsgeschichten sämtl. deutschen Truppenteile.
*1 Kriegsschulleitfaden f. Waffenlehre.
*1 — f. Taktik.
*1 — f. Befestigungslehre.
Angebote erbitte direkt.
- [28783]¹ **Luzac & Co.** in London:
*Vullers, Institutiones linguae Persicae. Pars II.
*Ramsay, Western Tibet.
*Westphal, les sources du Pentateuque. II.
*Benfey, Orient u. Occident. III. Heft 4.
*Larousse, Dict. Grande Ed.
- [28946] **Paul Neff Sortim.** in Stuttgart:
*1 Brockhaus' Konversations-Lexikon. Bd. 5—16. Jubil.-Ausgabe. Einbd. Meyenburg. Möglichst tadelloses Exemplar.
Angebote direkt erbeten.
- [28944] **The International NewsCompany** in New York:
Bibl. d. Unterhaltung. 1879. Kplt.
- [28945] **Fr. Strobel** in Jena:
*Cordatus, Tagebuch üb. Luther.
*Lösche, Analecta Lutherana.
*Preuss, Gemeinde, Staat, Reich.
*Creizenach, Gesch. d. neu. Dramas.
*Pfeiffer u. Ruland, Pestilentia in nummis.
- [28941] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.: Sievers, Australien.
Eschstruth, Stern d. Glücks.
Deutscher Hausschatz. 18. Jahrg.
- [28943] **E. Zimmermann** in Glogau:
*Wolff, Recht d. Hagestolze.
Zola, Zusammenbruch. Bd. 1 oder kplt.
- [28937] **Fincke** in Hildesheim:
Nostiz, Helfers Reisen. 2 Teile.
— Anhang.
- [27930]¹ **Friedrich Pustet** in Regensburg:
1 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften 6 Bde. (Jena.)
- [28961] **M. Spiegatis** in Leipzig:
Marie de France, publ. p. Roquefort.
Erasmus, de libero arbitrio. 1524.
Gebhard, Renaissance en Italie. 1879.
Nov. Test. graece, ed. Hansel. 1864.
- [28927] **Struppe & Winckler** in Berlin NW. 7:
Koch, Landrecht.
Lindner, zur Tonkunst.
Berichte des Reichstags, Abgeordnetenhaus u. Herrenhauses.
Blätter f. Rechtspfl. im Bez. d. Kammerger.
Sintenis, Civilrecht. 3. A.
Entsch. d. Oberverwaltungsgerichts.
Motive z. Entw. e. Bürgerl. Gesetzb.
- [28926] **Ant. Kiendl** in Wien, VIII., Josef-gasse 6:
Angebote gef. direkt.
*Hofmeisters Handbuch der musikal. Literatur. (Alle Bde., auch einz.)
*Andere Musik-Kataloge.
- [28934] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Preuss. Landrecht (1791—1806).
Schillers Werke, Illustr. Pracht-Ausg. (Verlags-Anstalt.)
Flamberg, Kurt Werner.
Leunis, Synopsis d. Tierreiches. 3. Aufl.
Restauflage einer deutschen Geschichte.
Neuere Zeit v. Ende des 30jähr. Krieges bis zur Gegenwart.
- [28932] **H. Warkentien** in Rostock i/M.:
**Schmidt, Shakespeare-Lexicon. 2. Aufl.
- [28931] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau:
1 Histor.-polit. Blätter. Bd. 103. 105. 106. 107.
1 Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon. Neueste Auflage. Brosch. od. geb.
1 Lugo, Opera. 8 Bde. Ausg. v. Vivès in Paris.
1 de Herdt, Liturgia.
- [28929] **Max Glässer** in Thorn:
1 Histor. Taschenbuch. 5. Folge. 1870 —1879.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
- [28908] **Verlag des Christlichen Zeitschriftenvereins** in Berlin SW. 13:
*Sämtliche vor 1892 erschienene medicin. Schriften von M. Glünicke.
Angebote direkt.
- [28936] **R. Reich's** Antiqu. in Basel:
Bircher, der endemische Kropf. 1883.
Freylinghausen's geistreiches Gesangbuch. Ausgabe mit Noten.
Haym, Herder, nach s. Leben u. s. Wirken. 2 Bde. 1877—85.
- Küchelbäcker, neueste Nachrichten von d. im heil. röm. Reich gewöhnl. Reichstagen. Bautzen 1742.
Leben d. Frau Elisab. Fry. 2 Bde. Hamb. 1851, Agentur d. R. H.
Oldenberg, J. H. Wichern's Leben u. Wirken. 2 Bde. 1882—87, ev. Bd. 1 ap. 1871. Geb.
- Schneidawind, Krieg von 1799 in Deutschland u. d. Schweiz. 4 Bde. Darmst. 1842.
- Weber, M., römische Agrargeschichte. 1891.

- [28909] **A. J. Tonger's** Buchh. in Köln: Müller-Mothes, archäol. Wörterbuch. Wessely, Iconographie. Eschstruth, Gänselfiesel. Geschichte, allgem., in Einzeldarstellungen (Grote) v. 141 an. Schiller u. Goethes Werke. Illustr. Pracht-A. Stuttgart. Zigliara, Philosophie. 3 Bde. Rosenthal, Meisterschaftssyst.: Frz.
- [28876] **Loescher & Co.** in Rom: *Michaelis, die hydraul. Mörtel. *Hansen, Schriften d. Sternwarte Seeberg. Ermittel. d. absolut. Stör. etc. Teil I. **Polifilo, Hypnerotomachia. Aldus 1499. (Für ein gutes Exemplar zahlen wir 1000 M.) Almanach de Gotha. 1800. 06. 14. (Für 1814 zahlen wir 25 M.) Böhm-Bawerk, Kapital und Kapital-Zins. (Kplt. u. einz.) *Wenck, Magister Vicarius etc. 1820.
- [28865] **E. Morgenstern's** Eh. in Breslau: *1 Kobut, Aruch compl. I/II. *1 Franzos, Halb-Asien. 2 Bde. *1 — Vom Don zur Donau. *1 Alpenfreund, von Anfang an.
- [28901] **C. F. Tiefenbach** in Leipzig: 1 Scherr, Literaturgeschichte. 1 Brockhaus' Lexikon. Jubil.-Ausg. Kplt. 1 Meyer, kl. Konv.-Lexikon. 1 Daniel, Handbuch. 21 M ord. 1 Meyers Lexikon. Neueste Aufl. 1 Hauptmann, Florian Geyer. 1 Mays Reise-Romane. Geb. 1 Sales Meyer, Ornamentik.
- [28897] **Richter'sches** Sort. in Davos-Platz: Klein, astron. Encyklopädie. Dirichlet, Vorlesungen über Zahlentheorie. — Vorlesungen über die in umgekehrtem Verhältnis des Quadrats d. Entfernung wirkenden Kräfte.
- [28902] **D. Nutt**, 270, 271, Strand, in London: Artaud, Hist. de la mosaique. 1835. Karpeles, Gesch. d. jüd. Literatur. König, d. Mann m. d. eis. Maske. Lenz, Botanik der Griechen. Murrs Journal zur Kunstgesch. 17 Bde. Schmids Lehrb. d. Dogmengesch. 3. Aufl. 1876. (Nur diese.) Tettoni e Saladini, Diz. araldico. 1841. Thiersch, de Pentat. versione Alex. Villani, Cronache. 2 vols. Lex. 8°.
- [28843]¹ **Gebr. Drucker** in Padua: *Reichenbach, Icones Flora Germanicae et Helveticae. Kplt. in 22 Bdn. m. kol. Taf. Girtanner, die Stipulation.
- [29022] **F. Richter's** Buchh. in Helmstedt: Ballenstedt, Geschichte d. Stadt Scheningen. 1809. Dingelstedt, Chronik von Walbeck. 1749. Meybaum, Walbeckische Chronica. 1619. Ludewig, Geschichte d. Stadt Helmstedt.
- [29025] **H. Jacobi** in Eisenach: 1 Seneca. Vollst. Deutsche Uebers. 1 Häussinger, Sagen des Werrathals.

- [29029] **R. L. Prager** in Berlin NW. 7: *Blätter f. Gefängnisk. I, I, III—VII. (A.def.) *Entsch. d. R.-G. in Str.-S. Bd. 3—20. *Corpus j. c. Deutsch. VII. *Freudenstein, Rechtskraft n. d. R.-C.-P.-O. *Friedberg, Grenzen zw. Staat u. K. II. III. u. kplt. *H.-W.-B. d. Staatswiss. Hertz, Spielmannsbuch. *Schulthess, Geschichtskal. XIII—XVIII. XX u. folg. *Trutter, Proz. R.-Gesch. *Viertelj. f. ger. Med. Einz. Ser. u. Bde. *Vogt, Leben u. D. d. dtsh. Spielleute.
- [29021] **A. Zuckschwerdt** in Weimar: Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. 2. Gesamtausg. Vollst. Heyse, Rafael.
- [29028] **Alexander Köhler** in Dresden: Angebote umgehend direkt erbeten. *Schaumberger, Schriften. *Mühlbach, Friedr. d. Grosse u. s. Hof. *Steinhausen, Irmela. *Klein, allgem. Himmelskunde. *Hellwald, die Erde u. ihre Völker. 3. A. *Rossmässler, die 4 Jahreszeiten. Möglichst in gehefteten, wenn auch aufgeschnittenen Exemplaren.
- [29041] **J. Fricke's Sort.** in Halle: *1 Kimchi, D. Miklol, hebr. Gramm. 8°. Vened. 1545. Kleine Ausg. *1 Weiss, Einl. in d. N. T.
- [28935] **Carl Maasch** in Pilsen: *Mikowetz, Burg Karlstein in B.
- [28942] **Johannes Trube** in Offenburg: Dekorative Vorbilder. Vollständ. Jahrgg.
- [28940] **Th. Kay** in Cassel: *1 Rohlfs, Aufenthalt in Marokko.
- [29030] In einigen Tagen wird ausgegeben und nur auf Verlangen versandt:
- Kataloge**
- Antiquariats-Katalog No. 10.
„Deutsche Litteratur des 18. u. 19. Jahrhunderts u. Uebersetzungen“
—Romane — Novellen — Dichtungen —
nebst Anhang:
Bessere Werke aus verschiedenen
Wissenschaften!
Naumburg a/S.
Max Schmidt's Buchhandlung
G. Riesland.
- Burückverlangte Neuigkeiten.**
- [29016] Soweit nicht zu weiterer Verwendung benötigt, erbitten wir umgehend zurück alle Exemplare von:
- Realencyklopädie
für
protestantische Theologie und Kirche
3. Aufl. Heft 1.
Leipzig, 30. Juni 1896.
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.



Schleunigst zurück

[27686] erbitten alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Langenscheidts Notwörterbücher.

Englischer Teil I (engl.-deutsch).

Berlin Juni 1896.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Weise, unsere Muttersprache. 2. Aufl.

Leipzig, den 29. Juni 1896.

B. G. Teubner.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dahn, Lieder und Balladen.

Handbuch der Unfallversicherung.

Hase, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 11. Auflage.

— Hutterus redivivus. 12. Auflage.

Regelsberger, Bayrisches Hypothekenrecht. 2. Auflage.

Nach dem 15. August bedauern wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 27. Juni 1896.

Breitkopf & Härtel.

Sofort zurückverbeten

[28371] alle ohne Aussicht auf Absatz laiernden, remissionsberechtigten Exemplare von **Margiotta centrale Leitung der Freimaurerei**. 65 ₣ netto.

Paderborn, 24. Juni 1896.

Ferdinand Schöningh.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[28292] Buch-, Kunst- u. Musik-Handlung mit Rebenbr. u. Holz-Abtlg. (Bayr. Rheinpfalz) sucht zum 1. Oktober einen musikalischen Gehilfen. Respekt. müssen süddeutsche Art kennen und entgegenkommende Umgangsformen besitzen. Rasches Arbeiten und peinliche Ordnungsliebe sind erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und selbstgeschriebener Offerte erbetet mit Franco-Marke zur Weitergabe **Robert Hoffmann** in Leipzig, Querstr.

[28564] Zum möglichst sofortigen Antritte suche ich einen jüngeren Gehilfen. Sorau N/L. **Emil Seidler.**

Börsenblattbezug für Stellesuchende.

Laut § 9 der „Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M 50 & für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle.

Wir machen stellesuchende Gehilfen wiederholt hierauf aufmerksam und bemerken, daß eine kürzere Bezugzeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dagegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franco an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufinden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

[4852] **Stellenvermittlung des Buchh.-Geh.-Vereins zu Leipzig** vermittelt nicht öffentlich bekannt werdende Stellen in und außerhalb Leipzig. Auf Wunsch werden alle Angebote im Börsenblatt am Tage der Ausgabe, sowie auch in anderen Fachblättern berücksichtigt und wird somit den Stellesuchenden Zeit und Porto erspart.

Formulare u. Statuten verlange man vom Geschäftsf. J. Buschweert, Poststr. 23. [29058] I. Gehilfe (evangel.), Repräsentationspersönlichkeit, im Buch- u. Kunsthändel, verbunden mit Nebenbranchen (Musikalien- u. Schreibwaren) ausgiebig erfahren, auf den der Chef, insbesondere zu seiner Vertretung, sich nach jeder Richtung hin völlig verlassen mühte, und der im Verkehr mit einem gewählten Kundenkreis nur beste Routine besitzt, für ein rheinisches Sortiment zum Eintritt am 1. Juli d. J. gesucht.

Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie bedingt.

Gef. Annerbieten unter Chiffre H. K. # 29058 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[28904] Zum baldigsten Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen evang. Konfession, der möglichst auch Kenntnisse der Schreibmaterialienbranche hat. Gef. Bewerbungs schreiben mit Zeugnissen, Ansprüchen und Photographie.

Crefeld.

Moritz Plaeschke.

[28916] Für das Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt wird zum 1. Oktober ein jüngerer II. Gehilfe mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht, der an pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter # O. S. 66 an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig zu richten.

[28827] Ein solider junger Buchhändler mit flotter schöner Handschrift, der seine Lehrzeit beendet hat, findet sofort Stelle als jüngster Gehilfe mit freier Station. Angebote mit Zeugnis durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 28827.

[28922] Zum baldigen Antritt suche einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen. Gef. Angeboten bitte ich Photographie beizufügen.

Gumbinnen.

Kud. Hinz.

[28971] Junger Gehilfe zur Kontenführung, möglichst sofort gesucht. Anfangsgehalt 90 M; längeres Bleiben erwünscht.

Gustav Koch in Leipzig.

[28539] Volontär gesucht gegen monatliche Vergütung.

C. Haacke in Nordhausen.

[29035] Für meine Leihbibliothek suche einen sachkundigen jüngeren Gehilfen.
Hamburg. **A. B. Læisz.**

[29014] Größere Leipziger Verlagshandlung sucht für Herbst d. J. einen Gehilfen. Schnelles u. accurates Arbeiten, wie auch saubere Handschrift Bedingung. Nur gut empfohlene Bewerber werden gebeten, sich zu melden unter X. X. 29014 bei der Geschäftsstelle d. B.-V.

[29013] Ein jüngerer Gehilfe (event. auch Volontär) für wissenschaftliches Antiquariat gesucht.

Angebote unter M. N. 29013 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29037] Ein jüngerer Sortimentsgehilfe, der besonders auch im Verlehr mit feinerem Publikum erfahren, findet zu Mitte August Stellung in meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Gef. Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Iserlohn. **Hermann Hähn**

i/Ja. J. Baedeler's Sort.-Buchh.

[28618] Dresdner Verlag sucht sofort jüngeren Herrn als Volontär ohne Gratifikation. Angenehme Stelle. Angebote unter Dresden 28618 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 & pro Zeile.

[28889] Gewandter, tüchtiger Geschäftsmann von guter Bildung, 27 J. alt, 7 J. im Buchh. mit Kenntnis der doppelten Buchführung, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. persönliche Empfehlungen s. bish. Herrn Chefs, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag im In- oder Auslande zum Oktober d. J. (ev. früher). Ev. wird auch auf Reiseposten (nicht Privatkundschaft) reflekt! Gehalt nach Uebereinkunft. Gef. Angeb. u. 28889 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28619] Buchhändler, 21 J. alt, militärfrei, der seine 3jähr. Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment, verb. mit Antiquariat, in grosser Handelsstadt Mitteldeutschlands beendigte und seit 1 Jahre im väterl. Geschäfte thätig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen zum 1. Oktober ev. früher Stellung in lebhaft. Sortiment.

Gef. Angebote unter C. A. 28619 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28007] Zum 1. Oktober suchen wir für e. jüng. Herrn, der seit einem Jahre als Gehilfe bei uns thätig ist u. zum Verlag übergeben will, Stellung in ein. angeseh. Verlagshaus. Leipzig od. Berlin bevorzugt. Suchender ist 23 J. alt, Gymnasialprimaner, militärfrei u. im Besitz best. Zeugn. Wir können d. Herrn, der an durchaus selbständ. u. zuverläss. Arbeiten gewöhnt ist, warm empfehlen u. sind zu näh. Auskunft gern bereit. Direkte Angebote erbitten

Meyer & Zeller in Zürich.

[26829] Ein militärf. Gehilfe, 25 J. alt, ev., in sämtl. Arbeiten d. Verl. Sort., Schreibw. u. Papierh. bewandert, gew. Verkäufer, tücht. Buchhalter, mit schöner Handschr. sauberer u. sicherer Arbeiter, sucht zum 1. Okt. od. später dauernde Stellung im Verlag od. Sort. Suchender befindet sich seit 2 J. in einem angesehenen Sortiment Thüringens noch in ungekündiger Stellung.

Gef. Angebote unter A. B. # 26829 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[29057] Durchaus tüchtiger Gehilfe, Anfang der Dreissiger, seit 14 Jahren im Verlag, Sortiment und Antiquariat, zur Zeit in einer bekannten Firma der Vereinigten Staaten thätig, sucht zu Oktober Stellung. Suchender ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut, ein sicherer, rascher und selbständiger Arbeiter, ist der engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig, guter Korrespondent und zuverlässig im Korrekturlesen. Er hat umfass. Kenntn. d. deutschen, engl. u. amerik. Litteratur u. kann besond. gute Leistungen in Katalog- u. bibliogr. Arb. nachweisen. Seine Kenntn. d. Verhältn. in d. Ver. St., durch läng. Thätigk. daselbst erworb., würde ihn namentl. f. Firmen, die Verbindgn. daselbst haben oder suchen, wertvoll machen. Frdl. Angeb. u. # P. D. 29057 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28990] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestanden hat und mit allen Arbeiten des Sortiments, sowie auch teilweise mit denen des Verlags vertraut ist, suche ich zum 1. September d. J. Stellung.

Ergebnst
Zweibrücken, 1. Juli 1896.

M. Ruppert.

[29055] Thatfr. Gehilfe, 24 Jahre alt, d. B. Einj.-Freiw. in e. Berliner Garde-Reg., i. Bes. guter Zeugn. u. bester Empf., m. allen Zweigen d. Buchh. vertraut, stenoogr.- u. sprachenkundig, sucht z. 1/X. d. J. pass. Stellg. Gef. Angeb. u. J. D. 29055 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Besetzte Stellen.

[28907] Die bei mir offen gewesene Gehilfenseite ist besetzt.

Wien. **Carl Kravani.**

Vermischte Anzeigen.

[25369] Die Herren **theolog. Verleger**, welche für ihre Verlagsartikel Absatz unter den ca. 16,500 evangel. Geistlichen

suchen, mache ich höfl. auf den „Pfarrboten“, der monatlich einmal an die ev. Geistlichen Deutschlands u. Österreich-Ungarns versandt wird, als ein vorzügl. Ankündigungsorgan aufmerksam.

Inserate (mit 50%) u. **Beilagen** (billigst).

Ich bitte deshalb um get. umgehende Aufträge **direkt** per Post

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.

Edwin Runge, Verlagsbuchhdg.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[3178] Limited,
London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Kochler.

[27249] **Unverlangte Sendungen** nehmen wir nur von denjenigen Firmen an, die wir s. Z. speziell darum ersucht haben. Alles andere geht mit Spesenabzug zurück.

R. Lechner (Wilh. Müller)
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandl. in Wien,

[28891] Für das vor kurzem erschienene:

Hygienische Taschenbuch

Von

Dr. Erwin von Esmarch,

Professor der Hygiene an der Universität Königsberg i/Pr.

Preis gebunden 4 M

habe ich einen

zwölfseitigen Prospekt in 16°.-Format,

welcher Inhaltsverzeichnis und Sachregister enthält, drucken lassen.

Ich stelle denselben denjenigen Firmen, die sich besonders thätig für das sehr absatzfähige Werk verwenden wollen, in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Kommissionsexemplare des Buches selbst kann ich zunächst nicht mehr liefern.

Berlin, Juli 1896.

Julius Springer.

[28924] Zur Erinnerung an den verstorbenen Senior ihres Hauses überreichten heute die Chefs der Firma J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, hier, der unterzeichneten Kasse »Eintausend Mark« als Grundstock zu einer Altersunterstützungskasse.

Eingedenk des regen Interesses, welches der selig Entschlafene stets für unsere Kasse zeigte, sowie der bisherigen reichen Unterstützungen, geben wir Obiges hierdurch mit dankbarem Herzen bekannt.

Wird doch dieser Fonds seiner Bestimmung gemäß nach seinem weiteren Ausbau den arbeits- und altersschwachen Mitgliedern der Krankenkasse recht zum Segen gereichen.

Leipzig, am 19. Juni 1896.

**Der Vorstand
der Buchhändler-Märktehler-Krankenkasse
zu Leipzig vom Jahre 1759. G. H.
Franz Müller, Vors.**

[7031] **Clichés**

von den in unseren Journalen „Ueber Land und Meer“ und „Illustrirte Welt“ erschienenen Holzschnitten aller Genres, insbesondere der aktuellen Illustrationen, liefern wir zum billigen Preise von 10 ö pro □ Centimeter. Proben, auch Vorabzüge aktueller Bilder, werden auf Verlangen regelmäßig zugesandt.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Inserate und Beilagen.

[3994] Für das am 1. n. Monats erscheinende Heft von:

Halte was du hast. Zeitschrift für Pastoraltheologie. XIX. Jahrg.

erbitten wir Aufträge bis 15. d. M.

Preis: 1 spaltige Petitzeile 20 ö.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Berlin W. 9. **Reuther & Reichard.**

Mit Erfolg annoncieren Sie:

[20186] Medicinische Litteratur

in der „Wiener klin. Wochenschrift“.

im „Archiv für Dermatologie und Syphilis“.

Militärische Litteratur

in „Streffleur's Oesterreichischer Militärischer Zeitschrift“.

Wissenschaftliche Litteratur, katholische Theologie und Belletistik

im „Oesterreich. Litteraturblatt“.

Verlag von **Wilhelm Braumüller**
in Wien

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

[27979] **Nord-Amerika.**

Das einzige für deutsche, katholische Kreise geeignete Organ ist unser

Literar. Anzeiger.

Derselbe wird sämtlichen katholischen Geistlichen, allen katholischen Klöstern und Schulen in den Vereinigten Staaten und in Canada zugeschickt und wird allerorts mit grossem Interesse gelesen.

Als Insertionsorgan ist der „Literar. Anzeiger“ sehr zu empfehlen. Wir berechnen für $\frac{1}{2}$ Seite 30 M, $\frac{1}{2}$ Seite 18 M, $\frac{1}{4}$ Seite 10 M und gewähren bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Litterarische Neugkeiten werden von berufener Feder rezensiert oder, wenn nicht geeignet, franko zurückgesandt. Um den amerikanischen Ladenpreis einsetzen zu können, bitten wir um Angabe der besten Bezugsbedingungen.

Ihren geehrten Aufträgen sehen entgegen
achtungsvoll

Cincinnati, O., Juni 1896.

Benziger Brothers,
Abtlg. für Deutsches Sortiment.



Französisches Musiksortiment

[577] liefern schnellstens, mit

80% Rabatt, franko Leipzig**Schott Frères, Brüssel — Otto Junne, Leipzig.**

Universum.

[15] **Clichés**

aller Gattungen aus unserer illustr. Familienzeitschrift geben wir zum Preise von 12 ö pro □ cm ab.

Auswahlsendungen von Abzügen bitten verlangen zu wollen.

Dresden. **Verlag des Universum**
Alfred Hauschild.

Buchführung:

Einrichtung der doppelt. Buchhaltung.
Weiterführung derselben
(ca. 1 Tag monatlich).

Monatsabschlüsse. Jahresbilanzen.

Nacharbeitung rückständiger Bücher.

Revisionen. Steuer-Einschätzungen.

Auch außerhalb Berlins.

Ernst Steinbrück,
Buchhändler und Buchrevisor.
Berlin-Steglitz, Birkhülsstraße 13 a, part.

[28831] Wegen bevorstehender geschäftlicher Aenderung muss ich bitten, mir fortan

unverlangt nichts

zu senden. Nach dem 15. Juli d. J. dennoch eingehende Sendungen werden, weder pro noch contra notiert, mit Spesenberechnung zurückgegeben.

Weitere Mitteilung vorbehalten.

Paderborn, 27. Juni 1896.

Hubert Badorff.

Ein Haus in Berlin

[28822] beim Tiergarten u. Potsdamerbrücke, älteres, solides, sauberes Grundstück, besteh. außer der Parterre-Wohnung von 4 Räumen und Küche, aus 3 Etagen von je 3 Border- und 2 Hinterzimmern, Küche etc., ist Verhältnisse halber für 92 000 M zu verkaufen. Jähriger Mietsertrag ca. 5300 M. Dasselbe eignet sich seiner so vorzüglichsten u. bequemen Lage wegen besonders für einen ruhigen Verlag zur teilweisen oder ganzen Benutzung. Zum Oktober resp. April können die meisten Räume frei sein. Anzahlung von ca. 20000 M an Hyp. 3 $\frac{1}{2}$ und 4% 10 Jahre fest. Adr. von Selbstrefl. unter L. A. 48 an die **Exped. der Kreuzzeitung** in Berlin W., Königgrätzerstraße 15.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Buch- und Kunstdruckerei

[22393] übernimmt unter den günstigsten Bedingungen den Druck von Werken, sowohl von Satz als von Platten.

Spezialität:

Dreifarben- und anderer Buntdruck.

Muster und Preiskalkulation stehen gern zu Diensten.

Die Preise verstehen sich per Ostermesse.

Für litterarische Arbeiten

[26922] oder feste Stellung bei litterarischen Unternehmungen (Zeitschriften u. Zeitungen) empfiehlt sich ein gewandter Schriftsteller, deutscher Litterarhistoriker u. Feuilletonist, früher österr. Gymn.-Professor. Ges. Anreihungen unter S. P. Nr. 26922 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

